



A 1.1

CHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch



Hueber



Hallo! Ich bin Nicole ...

KB 2

1 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

heiße | du | Hallo | heißt | ich | ich | wer | wie

■ Hallo! Ich bin Wiebke. Und _____
bist _____?

▲ _____, _____ bin Stefan.

■ Ich heiße René. Und _____
du?

▲ Ich _____ Alfred.

KB 3

2 Sortieren Sie.

KOMMUNIKATION

- Ja, ich komme aus Deutschland.
Und woher kommst du, Roberto? Aus Portugal?
- Aus Brasilien? Wow!
- Ich heiße Melanie.
- Nein, ich komme aus Brasilien.
- ① Hallo! Ich heiße Roberto, und wer bist du?
- Und woher kommst du? Aus Deutschland?



KB 3

3 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- a Wie _____
- b Ich heiße _____
- c Woher _____
- d Ich komme _____
- e Wer _____
- f Ich _____

bin Pedro.
kommst du?
aus der Schweiz.
heißt du?
bist du?
Sandra.
Köln

KB 3

4 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Hallo! Ich bin Simon. _____
heißt du?
▲ Ich _____ Steffi.
- Und _____ kommt
_____? Aus Österreich?
▲ Nein, ich _____ aus
Deutschland.

- b ■ Hallo! Ich bin Sofia, _____
wer _____ du?
▲ _____ heiße Philipp.
■ Und woher _____ du?
▲ Ich komme _____ der Schweiz.

KB 4

5 Länder

WÖRTER

a Welches Land passt? Ordnen Sie zu. Deutschland | Frankreich | Österreich | die Schweiz | die Türkei



Brandenburger Tor



Eiffelturm

Stephansdom
Österreich

Matterhorn



Hagia Sophia

BASISTRAINING

- b Suchen Sie typische Fotos und schreiben Sie die Ländernamen auf Kärtchen. Ihre Partnerin / Ihr Partner ordnet zu.



KB 6a 6 du oder Sie?

- a Ordnen Sie zu.



du: 1, _____

Sie: _____

- b du oder Sie? Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
du	you	
Sie	you	

KB 6a 7 du oder Sie? Kreuzen Sie an.

- a Woher kommen du Sie, Herr Svendson?
- b Hallo, ich bin Tine. Und wer bist du Sie?
- c Kolja, woher kommst du Sie?
- d Frau Klein, woher kommen du Sie?
- e Woher kommst du, Sie, Shema?

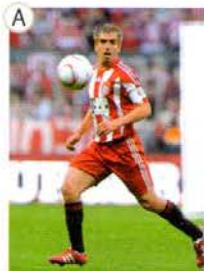
SCHIFFER

SPRACHINSTITUT
Köln

KB 6a 8 Ergänzen Sie.

- a ■ Woher kommst du?
 ▲ Ich komm ___ aus Spanien. Und du?
 ■ Ich komm ___ aus dem Iran.
- b ■ Hallo. Ich heiß ___ Maria. Und wie heiß ___ du?
 ▲ Ich heiß ___ Michael.
- c ■ Guten Tag, Frau Matard. Woher komm ___ Sie? Aus Frankreich?
 ▲ Nein, ich komm ___ aus der Schweiz.

KB 6c 9 Schreiben Sie Stze zu den Fotos.



A
Das ist Philipp Lahm. Er kommt aus Deutschland.

Philipp Lahm,
Deutschland



B
Wolfgang Amadeus Mozart, Österreich



C
Prinz Felipe, Spanien



D
Martina Hingis, Schweiz

BASISTRAINING

KB 6c

10 Ergänzen Sie und markieren Sie die Endungen.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

	heißen	kommen	sein
ich	heiße		bin
du			
Sie			sind
er/sie			

KB 6d

11 Was ist richtig? Markieren Sie.

STRUKTUREN

- a Wer bist / ist / sind das?
 b Das bin / sind / ist Frau Wachter.
 c Woher komme / kommst / kommen Sie?
- d Peter komme / kommst / kommt aus Spanien.
 e Woher kommst / kommt / kommen Frau Wallander?

KB 7

12 Wie geht's? Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Nicht so gut. | Sehr gut, danke. | Auch gut. | Es geht. | Gut, danke.

- a
 b *Auch gut.*

- c
 d

SCHILLER

SPRACHINSTITUT
Köln

KB 7

13 Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

Und wie geht es dir? | Und Ihnen? | Wie geht es Ihnen? | Wie geht's?

- a ▲ Guten Tag Herr Stein! *Wie geht es Ihnen?*
 ■ Gut, danke.
 ▲ Auch gut.

- b ● Hallo Svenja!
 ■ Sehr gut!
 ● Ach, nicht so gut.

KB 9

14 Welche Namen hören Sie? Notieren Sie.

HÖREN

- a _____
 b _____

- c _____
 d _____

KB 10

15 Begrüßung und Abschied – Markieren Sie und ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

ich hallo aus neingut entag woher auf wiedersehen ich guten achtes geht fraudutsch schüswie guten abend heißt

- a _____

- c _____

- e *Hallo* _____

- b *Guten Tag* _____

- d _____

- f _____

TRAINING: HÖREN

1 Wie heißt du?

a Ergänzen Sie in den Fragen: **wie**, **woher** oder **wer**?

1 ■ Wie heißt du?

▲ Mein Name ist Miguel Munoz.

/

▲

2 ■ _____ kommst du?

▲ _____

/

▲ _____

3 ■ Und _____ ist das?

▲ _____

/

▲ _____

4 ■ Hallo, Frau Burgos. _____ geht es Ihnen?

▲ _____

/

▲ _____

b Ordnen Sie die passenden Antworten in a zu.

Das ist Frau Burgos. | Gut, danke. Und Ihnen? | Aus Spanien. | Das ist Anna Burgos. | Ich heiße Miguel. | Ich komme aus Spanien. | Mein Name ist Miguel Munoz. | Danke, gut.

► 103-05

2 Hören Sie und kreuzen Sie an.

a Woher kommt Frau Talipa?

 aus Österreich aus Spanien aus Russland

b Wie geht es Laura?

 Sehr gut. Gut. Es geht.

c Welcher Name passt?

 Alioscha Aliosha AljoschaZuerst lesen –
dann hören

1. Lesen Sie zuerst die Fragen.
2. Hören Sie dann.



TRAINING: AUSSPRACHE Satzmelodie

► 106

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

■ Wie heißt du? ↗

▲ Ich heiße Paco. ↗ Und wer bist du? ↗

■ Ich bin Nicole. ↗

► 107

3 Hören Sie und ergänzen Sie ↘ oder ↗.

Sprechen Sie dann mit Ihrer Partnerin /
Ihrem Partner.

■ Hallo. _____

▲ Hallo, Paco. _____ Wie geht es dir? _____

■ Danke, _____ gut. _____ Und dir? _____

2 Ergänzen Sie die Regel: ↗ oder ↘.

Wie ist die Satzmelodie ...?

bei Aussagen (Ich heiße Paco.): _____

bei W-Fragen (Wie heißt du?): _____

bei Rückfragen (Und wer bist du?): _____

REGEL

TEST

WÖRTER

WÖRTER

STRUKTUREN

KOMMUNIKATION

1 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

Abend | Morgen | Auf | Guten | Nacht | Gute | Guten | Wiedersehen | Tag | Guten

Guten Tag

-/4 PUNKTE

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Hallo, wer bist kommst du? ■ Woher Wie kommst du?
- ▲ Ich bin komme Max. ■ Aus Aus dem Österreich.
- Und der Familienname Vorname? ■ Und was wie geht es dir?
- ▲ Wachter. ■ Nein. Sehr gut!

-/6 PUNKTE

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- a ■ Wie heißt du? (heißen)
 ▲ Ich heiße Marie. (heißen)
 ■ Und woher komme du?
 (kommen)
 ▲ Aus der Schweiz.
- b ▲ Und wie heißen Sie? (heißen)
 ■ Juana Weinrich.

- Woher kommen Sie? (kommen)
 ■ Ich komme aus Deutschland.
 (kommen)
 c ▲ Wer ist du? (sein)
 ■ Ich bin Paco. (sein)
 d ▲ Wer kommt aus Spanien. (kommen)
 ■ Frau Delgado. Sie kommt aus Spanien. (kommen)

-/9 PUNKTE

4 Ergänzen Sie.

- a ■ Hallo Susan, wie geht es dir?
 ▲ Und du? (du)
 ■ Und du? (du)

- b ■ Guten Morgen Herr Bux,
 ▲ Und du? (Sie)
 ■ Und du? (Sie)

-/7 PUNKTE

5 Ordnen Sie und schreiben Sie Gespräche.

Hallo, ich heiße Oborowski. | Ich komme aus Italien, und du? | Ich heiße Johanna. |
 Sind Sie Frau Rode? | Aus der Türkei. | Wie bitte? Obolanski? | Wie geht's? | Nein,
 mein Name ist Koch. | Sehr gut. Und dir? | Ich bin Elisa, und du?

- Ich bin Elisa, und du?
 ▲ Ich heiße Johanna.

- Und du?
 ▲ Und du?
 ■ Und du?
 ▲ Und du?

-/8 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-5 Punkte	0-4 Punkte	0-7 Punkte
6-7 Punkte	5-7 Punkte	8-12 Punkte
8-10 Punkte	8-9 Punkte	13-15 Punkte



Ich bin Journalistin.

KB 2b

1 Berufe

WÖRTER

- a Ordnen Sie zu.

Architektin | Ärztin | Lehrer | Schauspieler | Sekretärin | Verkäufer



Architektin



- b Wie heißen die Berufe auf Deutsch und in Ihrer Sprache? Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
IT-Spezialist	IT specialist	
	journalist	
	architect	
	student	
	secretary	

KB 2c

2 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- a Ich arbeite als
b Frau Stern arbeitet bei
c Katharina hat
d Peter macht
e Herr Wagner ist

SCHILLER
Siemens.
eine Ausbildung als Mechatroniker bei Airbus.
Köln

Kellnerin.

Ingenieur von Beruf.

Friseurin.

KB 2c

3 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

arbeite | habe | mache | **mache** | bin | bin

Was machst du beruflich?

- a Ich **mache** eine Ausbildung als
Krankenschwester.
b Ich _____ Schülerin.
c Ich _____ Historikerin von Beruf.

- d Ich _____ ein Praktikum bei Vestas.
e Ich _____ als Journalistin.
f Ich _____ einen Job als Verkäufer.

KB 3a

4 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

geschieden | leben | Single | **verheiratet** | nicht verheiratet | zwei Kinder

- a Stefan und Tanja sind **verheiratet**.
b Sie haben _____.
c Maike und Martin sind _____.
d Maria ist _____.
e Tom und Klara sind _____, aber sie _____ zusammen.



BASISTRAINING

KB 3b



Sandra und
Stefan,
Deutschland,
Singles, leben
zusammen,
Sabine:
Kellnerin,
Michael: bei
Sany

Das sind Sabine und Michael. Sie kommen aus Österreich. Sie sind verheiratet. Sie leben allein. Sabine arbeitet als Verkäuferin und Michael arbeitet bei Telespeak.

Falsch

Das sind nicht Sabine und Michael.
Sie kommen nicht aus ...

Richtig

Das sind Sandra und Stefan.

KB 3b

6 Ordnen Sie zu.

WÖRTER



KB 3b

7 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Svenja und Torben sind verheiratet. Sie Ich haben keine Kinder.
 b Herr Peters lebt allein. Er Sie ist geschieden.
 c Melanie ist Single. Sie Ich lebt allein.
 d Ich habe zwei Kinder. Sie Er heißen Finn und Mika.

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

KB 3d

8 Ergänzen Sie und markieren Sie die Endungen.

STRUKTUREN ENTDECKEN

	machen	leben	wohnen	arbeiten	haben	sein
ich	mache					
du				arbeitest	hast	
er/sie	macht			arbeitet	hat	ist
wir		leben				
ihr			wohnt			
sie/Sie			wohnen			sind

KB 3d

9 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Was machst (machen) du beruflich?
 b Ich seine (sein) Studentin und haben (haben) einen Job als Verkäuferin.
 c Wo wohnen (wohnen) ihr?
 d Wir wohnen (wohnen) in Dortmund.
 e Wir leben (leben) zusammen und haben (haben) ein Kind.
 f Wer sein (sein) das? – Das sein (sein) Joachim und Philipp.
 g Niklas und Felix arbeiten (arbeiten) bei Hansebek.

BASISTRAINING

KB 4

10 Markieren Sie und notieren Sie die Zahlen.

WÖRTER

neunzehnfunfundachtzigzwanzigsechszunddreißigachtendrei
siebenundsiebzigsechzehnneundiundzwanzig

19,

KB 4

11 Wie ist die Telefonnummer? Hören Sie und kreuzen Sie an.

WÖRTER

- 108
- a 030 / 52 79 91 36 030 / 52 79 91 63
 - b 0171 / 85 67 03 25 0171 / 58 67 02 25
 - c 06391 / 32 44 67 06391 / 32 44 57
 - d 08233 / 25 38 57 08233 / 52 36 59

KB 5

WÖRTER

12 Rechenaufgaben

- a Lesen Sie laut und ergänzen Sie.

- a fünfzehn + siebenunddreißig = _____
- b sechsundfünzig + acht = _____
- c dreiunddreißig + neun = _____
- d fünfundzwanzig + siebenundsechzig = _____

Fünfzehn und
siebenunddreißig
ist ...

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

KB 7

13 Lesen Sie das Porträt und beantworten Sie die Fragen.

LESEN

Ich heiße Marie Durant und komme aus Luxemburg. Momentan lebe ich in Heidelberg. Ich arbeite hier als Journalistin. Ich bin nicht verheiratet, aber ich lebe mit meinem Partner zusammen. Er heißt Steven und ist zurzeit arbeitslos. Wir haben ein Kind. Julie ist jetzt schon 3 Jahre alt.



- a Was ist Marie Durant von Beruf? _____
- b Was macht Steven beruflich? _____
- c Sind Marie und Steven verheiratet? Nein, _____
- d Marie und Steven haben zwei Kinder. Nein, _____
- e Wo wohnen Marie und Steven? _____
- f Wie alt ist Julie? _____

TRAINING: LESEN

1 Angaben zur Person. Was passt zusammen? Verbinden Sie.

Was studieren Sie?
Sind Sie verheiratet?
Wie alt sind Sie?
Was machen Sie beruflich?
Wie heißen Sie?
Woher kommen Sie?

Alter
Herkunft
Ausbildung
Familienstand
Name
Beruf

2 Lesen Sie die Texte und ergänzen Sie die Steckbriefe.

STECKBRIEF

Name: Julia
Alter: _____
Herkunft: _____
Ausbildung: studiert Medizin
Beruf: Studentin
Arbeitgeber: _____ /
Familienstand: _____
Kinder: _____

STECKBRIEF

Name: _____
Alter: _____
Herkunft: _____
Ausbildung: Studium
Beruf: _____
Arbeitgeber: _____
Familienstand: _____
Kinder: keine

Lesen Sie zuerst die Aufgabe genau. Markieren Sie dann die wichtigen Stellen im Text.

TIPP



- 1 Das ist **Julia**. Sie ist 24 Jahre alt und studiert Medizin an der Universität in München. **Aber** sie kommt aus England. Julia ist mit **Frank** verheiratet. Sie haben keine **Kinder**.
- 2 Frank ist 28 **Jahre** alt und kommt aus Österreich. Er ist mit Julia verheiratet und arbeitet **als** Ingenieur bei BMW. Jetzt lebt er schon zwei Jahre in München.

TRAINING: AUSSPRACHE Wortakzent

► 109 1 Welche Silbe ist betont? Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

Student – Journalist – Ingenieur – Schauspieler – Arzt – Lehrer – Verkäufer – Kellner – Friseur – Schüler – Krankenschwester

2 Ordnen Sie die Wörter aus 1 zu und kreuzen Sie dann an: Was ist richtig?

Silbe 1 <u> </u>	Silbe 2 <u> </u>	letzte Silbe <u> </u>
Arzt	Student	

Der Wortakzent ist
 immer auf Silbe 2.
 flexibel. Den richtigen Wortakzent findet man im Wörterbuch.

REGEL

► 110 3 Hören Sie die Berufe aus 1 noch einmal und sprechen Sie nach.
Achten Sie auf den Wortakzent.

TEST

WÖRTER

1 Ordnen Sie zu.

Alter | Wohnort | Beruf | Herkunft | Name | Arbeitgeber | Familienstand

- | | | | |
|---------------|-----------------|------------|------------------|
| a <u>Name</u> | Maria Oberhuber | e _____ | verheiratet |
| b _____ | 83026 Rosenheim | f _____ | Lehrerin |
| c _____ | Deutschland | g _____ | „Sprachschule |
| d _____ | 33 Jahre | Rosenheim“ | _____ / 6 PUNKTE |

WÖRTER

2 Ergänzen Sie die Zahlen.

- | | | | |
|------------------|-------|------------|-------|
| a neunundneunzig | 99 | d fünfzehn | _____ |
| b vierundfünfzig | _____ | e fünfzig | _____ |
| c funfundvierzig | _____ | | |

_____ / 4 PUNKTE

WÖRTER

3 Wie heißen die Berufe?

Kran | cha | Schau | tin | schwes | ter | Stu | rin | ni | spie | fe | ken | Me | katt | ker | ler | den | Ver | tro

- | | | | | | |
|----------------------|---------|---------|---------|---------|------------------|
| a <u>Verkäuferin</u> | b _____ | c _____ | d _____ | e _____ | _____ / 4 PUNKTE |
|----------------------|---------|---------|---------|---------|------------------|

STRUKTUREN

4 Ergänzen Sie.

- | | |
|---|--|
| a ■ Wo <u>studiert</u> (studieren) er?
In Hamburg?
▲ <u>Nein, er studiert nicht in Hamburg.</u> | d ■ Wo <u>arbeiten</u> (arbeiten)
du? Bei Siemens?
▲ <u>Ja, ich _____.</u> |
| b ■ Alina und Rainer, wo <u>wohnen</u> (wohnen) ihr? In München?
▲ <u>Ja, _____.</u> | e ■ Woher <u>kommen</u> (kommen) Sinem und Selina? Aus der Schweiz?
▲ <u>Nein, sie _____.</u> |
| c ■ Wie alt <u>sein</u> (sein) Sie? 35?
▲ <u>Nein, ich _____.</u> | |

_____ / 8 PUNKTE

KOMMUNIKATION

5 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|--|--|---|
| a ■ Wo arbeitest du?
○ ▲ Als IT-Spezialist.
○ ▲ Bei EASY COMPUTER. | c ■ Was machen Sie gerade?
○ ▲ Ich glaube, sie macht eine Ausbildung als Friseurin.
○ ▲ Ich mache eine Ausbildung als Friseurin. | e ■ Wo arbeiten Sie?
○ ▲ In Frankfurt.
○ ▲ Aus Frankfurt. |
| b ■ Und woher kommen Sie?
○ ▲ Aus Frankreich.
○ ▲ In Frankreich. | d ■ Wie alt sind die Kinder?
○ ▲ Zwei, drei und fünf.
○ ▲ Sie ist zehn. | |

_____ / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-7 Punkte	0-4 Punkte	0-2 Punkte
8-11 Punkte	5-6 Punkte	3 Punkte
12-14 Punkte	7-8 Punkte	4-5 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Arbeit und Ausbildung

Arbeitgeber der, -

Ausbildung die,

-en

Beruf der, -e

Hochschule die,

-n / Universität die, -en

Job der, -s

Praktikum das,

Praktika

Schule die, -n

Stelle die, -n

arbeiten als/bei ...

studieren

arbeitslos

von Beruf

Was ...?

Berufe

Architekt der, -en

Arzt der, -e

Friseur der, -e

CH: Coiffeur der, -e / Coiffeuse die, -n

Ingenieur der, -e

Journalist der, -en

Kellner der, -

Krankenschwester

die, -n

Lehrer der, -

Mechatroniker

der, -

Student der, -en

Schauspieler der, -

Schüler der, -

Sekretär der, -e

Verkäufer der, -

Persönliches

Alter das

Familienstand

der

CH: Civilstand der

Jahr das, -e

... Jahre alt sein

Kind das, -er

leben

allein leben

zusammenleben

wohnen in

geschieden

verheiratet

in

Wo ...?

Weitere wichtige Wörter

glauben

haben

machen

richtig

falsch

super

aber

kein-

nicht

TIPP

Schreiben Sie neue
Wörter und Beispielsätze
auf Kärtchen.arbeiten
Ich arbeite nicht.leben
Wir leben in Malaga.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Das ist meine Mutter.

KB 3

STRUKTUREN

1 Was passt? Kreuzen Sie an.

- a Ist das dein deine Vater?
- b Ja, das ist mein meine Vater.
- c Und das? Ist das dein deine Oma?
- d Nein, das ist nicht mein meine Oma.
Das ist mein meine Mutter.
- e Das hier ist mein meine Oma.
- f Und das ist mein meine Opa.



KB 4

STRUKTUREN

2 Ordnen Sie zu.

- Bist du verheiratet? | Wer ist das? | Ist das dein Mann? |
Das sind meine Eltern. | Wie heißt deine Schwester? |
Ist deine Schwester verheiratet? | Mein Opa lebt in Spanien. |
Meine Schwester hat zwei Kinder. | Was ist deine Mutter von
Beruf? | Hast du Kinder?

Ja/Nein-Fragen

Bist du verheiratet?

W-Fragen/Aussagen

Mein Opa lebt in Spanien.

KB 4

STRUKTUREN

3 Schreiben Sie Sätze.

- a wer / das / ist Wer ist das?
 - b das / Frau / ist / deine
 - c das / nein / Schwester / ist / meine
 - d verheiratet / du / bist
 - e geschieden / nicht / bin / ich
- SCHILLER**
SPRACHINSTITUT
Köln

KB 4

STRUKTUREN

4 Aussagen und Fragen

Machen Sie Übungen wie in 3. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt Sätze.

KB 5

KOMMUNIKATION

5 Kreuzen Sie an.

- a Ist Lisa geschieden?
 - b Sind das deine Kinder?
 - c Vroni ist nicht verheiratet.
 - d Roberto kommt nicht aus Spanien.
- | | | | |
|-------------------------------------|-------|--------------------------|-------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | ☺ | <input type="checkbox"/> | ⊗ |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ja. | <input type="checkbox"/> | Nein. |
| <input type="checkbox"/> | Ja. | <input type="checkbox"/> | Nein. |
| <input type="checkbox"/> | Doch. | <input type="checkbox"/> | Nein. |
| <input type="checkbox"/> | Doch. | <input type="checkbox"/> | Nein. |

KB 5

KOMMUNIKATION

6 Ergänzen Sie ja, nein oder doch.

- a Ist deine Schwester verheiratet? Ja, meine Schwester ist verheiratet.
- b Leben deine Eltern in Kiel? _____, meine Eltern leben nicht in Kiel.
- c Du studierst nicht, oder? _____, ich studiere Physik.
- d Deine Schwester ist auch Schauspielerin, oder? _____, sie ist auch Schauspielerin.
- e Deine Frau heißt nicht Sandra, oder? _____, sie heißt Sandra.

BASISTRAINING

KB 6

7 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Schwester | Vater | Sohn | Opa | Enkelin | (Ehe-)Frau | Großvater

Sohn
BruderTochter
Mutter(Ehe-)Mann
EnkelOma
Großmutter

KB 6

8 Silbenrätsel. Ergänzen Sie.

WÖRTER

der | el | el | groß | kin | schwe | tern | tern | tern



- a Meine Kinder auf Sylt.
 b Meine _____ in den Alpen.
 c Meine _____ bei der goldenen Hochzeit.
 d Ich und meine _____ in Paris.

SCHIELEER

SPRACHINSTITUT

KB 6

STRUKTUREN

dein | deine | mein | mein | mein | meine | meine

- Sind das deine (a) Kinder auf dem Bild?
 ▲ Ja, das sind _____ (b) Kinder. Das hier ist _____ (c) Tochter Leonie und
 das hier ist _____ (d) Sohn Torben. Und hier ist _____ (e) Bruder.
 ■ Was macht _____ (f) Bruder?
 ▲ _____ (g) Bruder lebt in Berlin und arbeitet als IT-Spezialist.

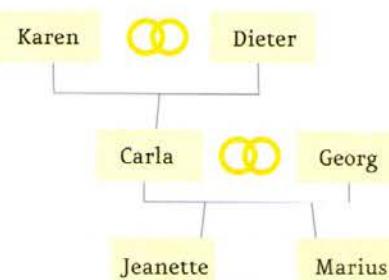
KB 7

10 Familienrätsel. Ergänzen Sie und beantworten Sie die Fragen.

STRUKTUREN

Meine Schwester heißt _____. Sie studiert Physik
 in Berlin. _____. Eltern leben in Konstanz. _____.
 Vater Georg arbeitet als Journalist und _____. Mutter
 ist Lehrerin, genau wie mein Opa. _____. Oma Karen
 arbeitet nicht mehr, sie ist Rentnerin. _____. Groß-
 eltern leben in Österreich. Genau wie ich.

- a Wie heiße ich? _____
 b Wie heißt meine Mutter? _____
 c Wie heißt mein Opa? _____



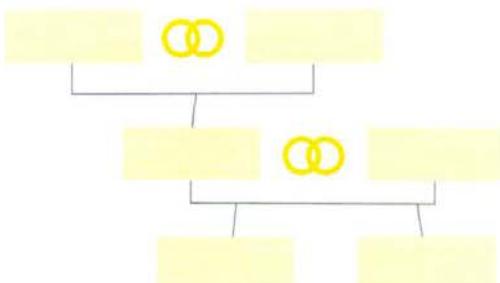
BASISTRAINING

KB 7

11 Meine Familie. Ergänzen Sie den Stammbaum und schreiben Sie einen Text wie in 10.

SCHREIBEN

Mein Bruder heißt Alfred. Er arbeitet bei ...



KB 7

12 Ordnen Sie zu, ergänzen und vergleichen Sie.

WÖRTER

Freund | Kollege | Student | Partnerin | Ärztin

Deutsch ♂	Deutsch ♀	Englisch ♂ und ♀	Meine Sprache oder andere Sprachen ♂	Meine Sprache oder andere Sprachen ♀
Kollege	Kollegin	colleague		
Partner		partner		
	Freundin	friend		
Arzt		doctor		
	Studentin	student		

KB 9

13 Was spricht man wo? Notieren Sie.

WÖRTER

deutsch | eng | fran | ita | lie | lisch | nisch | nisch | rus | sisch | sisch | spa | zö

Land

- a Österreich
b England
c Spanien

Sprache

Deutsch

Land

- d Frankreich
e Italien
f Russland

Sprache

SCHILDER
SPRACHINSTITUT
Köln

KB 9

14 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

	kommen	sprechen (e→i)
ich		
du	Kommst	sprichst
er/sie		
wir		
ihr		
sie/Sie		

KB 9

15 Ergänzen Sie die Verben.

STRUKTUREN

- a ■ Welche Sprachen sprichst du?
▲ Ich spreche Deutsch und Englisch.
- b ■ Wie viele Sprachen sprechen Sie?
▲ Drei: Englisch, Französisch und Spanisch.
- c ■ Woher kommt ihr?
▲ Wir kommen aus der Schweiz.
- d ■ Sind ihr Französisch?
▲ Ja, und Deutsch.
- e ■ Wo leben Sie?
▲ Wir leben in Graz.
- f ■ Seien Sie Kinder?
▲ Ja, wir sein zwei Kinder.
- g ■ Das sein meine Kinder.
Sie sein Tim und Tomma.

TRAINING: SPRECHEN

1 Sich vorstellen

- a Welche Sätze passen zu den Fragen an der Tafel? Markieren Sie.



Ich heiße ...

Ich arbeite bei ...

Meine Telefonnummer ist ...

Ich spreche ...

Ich bin ... Jahre alt.

Ich bin verheiratet.

Ich bin ... von Beruf.

Ich studiere in ...

Ich habe zwei Kinder.

Ich wohne in ...

Ich komme aus ...

- b Das bin ich! Notieren Sie mindestens fünf Sätze.

Ich heiße Julia.

Ich komme aus ... und ich wohne in ...

TIP Lernen Sie Sätze zu Ihrer Person auswendig. Sie helfen beim Small Talk.

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

TRAINING: AUSSPRACHE Satzmelodie bei Fragen

1 Was hören Sie? Ergänzen Sie die Satzmelodie: ↗ oder ↘.

Wer ist das? ↗

Ist das deine Frau? ↗

Bist du verheiratet? ↗

Wie heißt deine Frau? ↗

Heißt deine Frau Steffi? ↗

Was ist sie von Beruf? ↗

2 Ergänzen Sie die Regel.



Bei W-Fragen (Wer? Wie? Was? ...) geht die Satzmelodie nach unten: ↘

geht die Satzmelodie nach unten: ↘

Bei Ja-/Nein-Fragen geht die Satzmelodie nach oben: ↗

3 Ergänzen Sie die Satzmelodie (↘, ↗). Hören Sie dann und vergleichen Sie.

Das ist deine Freundin, ↗ oder? ↗

Nein. ↗ Das ist nicht meine Freundin. ↗ Das ist meine Schwester. ↗

Wohnt sie auch in Deutschland? ↗

Nein. ↗ Sie wohnt in Polen. ↗

Aha. ↗ Aber sie spricht Deutsch, ↗ oder? ↗

Sie spricht Polnisch, Deutsch und Englisch. ↗

Ist sie verheiratet? ↗

Nein. ↗ Sie ist nicht verheiratet. ↗

► 113 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

WÖRTER

1 Familie. Ergänzen Sie.

Eltern: _____ Vater und _____ und Schwester
 Kinder: _____ Sohn und _____
 Enkelkinder: _____ Oma / Opa und Großmutter / _____ Enkel und _____

-/7 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Schreiben Sie die Fragen.

- a Thea / ist / deine Tochter Ist Thea deine Tochter? ?
 b sprechen / welche Sprachen / deine Kinder _____ ?
 c ist / dein / Vater / das _____ ?
 d verheiratet / bist / du _____ ?
 e wo / du / wohnst _____ ?

-/4 PUNKTE

STRUKTUREN

3 Beantworten Sie die Fragen aus Aufgabe 2.

- a Ja, Thea ist meine Tochter.
 b _____ Französisch, Englisch und Deutsch.
 c Ja, das _____
 d Nein, ich _____
 e _____ in Stuttgart.

-/4 PUNKTE

STRUKTUREN

4 Ergänzen Sie mein-/dein-.

Hallo Eduardo,

wie geht's? Ich bin jetzt in Deutschland, in Bremen. Hier wohnt _____ Bruder.

Ich mache hier ein Praktikum. _____ Kollegen sind super. Wie geht es Dir?

Was machen _____ Frau und _____ Sohn?

Tschüs, Anna

SCHILLER**SPRACHINSTITUT**
Köln

-/4 PUNKTE

KOMMUNIKATION

5 Ja, nein oder doch? Schreiben Sie die Antworten.

- a Hannah ist nicht deine Tochter, oder? + Doch, Hannah ist meine Tochter.
 b Sprichst du Spanisch? + _____
 c Du bist nicht verheiratet, oder? - _____
 d Ist Frau Duarte deine Lehrerin? - _____
 e Du arbeitest nicht in Österreich, oder? + _____

-/4 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–3 Punkte	0–6 Punkte	0–2 Punkte
4–5 Punkte	7–9 Punkte	3 Punkte
6–7 Punkte	10–12 Punkte	4 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Familie

Familie die, -n

Vater der, =

Mutter die, =

Eltern (Pl)

Sohn der, =e

Tochter die, =

Großvater der, = /

Opa der, -s

Großmutter die, = /

Oma die, -s

Großeltern (Pl)

Enkelin die, -nen

Enkel der, -

Bruder der, =

Schwester die, -n

Geschwister (Pl)

(Ehe)Mann der, =er

(Ehe)Frau die, -en

Notieren Sie Verben mit Vokalwechsel so:

ich spreche
du sprichst
sie/er spricht

Sprachen

Sprache die, -n

sprechen,

du sprichst, er spricht

Deutsch

Welche ...?

Wie viele ...?

Weitere wichtige Wörter

Bild das, -er

Freund der, -e

Kollege der, -n

Partner der, -

ja

nein

doch

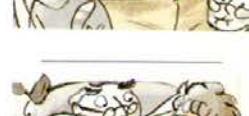
ein bisschen

bitte

genau

mein

dein



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Sich begrüßen und sich verabschieden? Ergänzen Sie.

Begrüßung

- a Hallo
b _____ n T _____
c _____ r _____
d G _____



Abschied

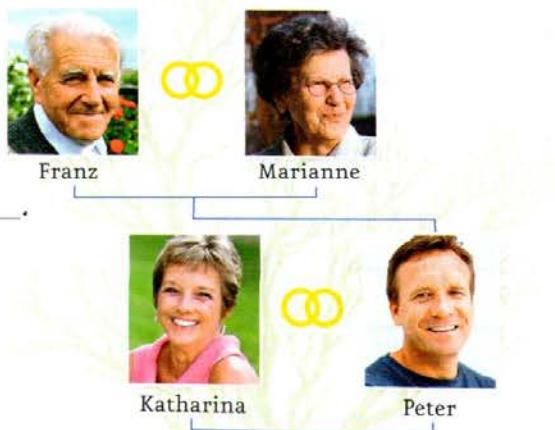
- e _____ N _____
f A _____
g s _____



2 Ruths Familie

a Sehen Sie den Stammbaum an und ergänzen Sie.

- 1 Peter: Justus ist mein Sohn.
2 Jakob: Franz und Marianne sind meine _____.
3 Marianne: Ruth ist meine _____.
4 Peter: Marianne ist meine _____.
5 Ruth: Franz ist mein _____.
6 Katharina: Mein _____ heißt Peter.



b Was machen Jakob, Justus und Ruth? Ordnen Sie zu.

geschieden | Geschwister | Jahre alt | wohne | Ausbildung |
arbeite | habe | von Beruf

- 1 Ich bin 19 _____ (a) und
mache eine _____ (b).
2 Ich bin 23 und _____ (c) in Köln.
Ich bin verheiratet. Ich _____ (d) als Journalist.
3 Ich _____ (e) zwei _____ (f). Ich bin 26 Jahre alt,
_____ (g) und Sekretärin _____ (h).



Ruth Justus Jakob

3 Berufe. Lösen Sie das Rätsel.



Lösungswort: _____

a	K	E	L	L	N	E
b						
c						
d						
e						
f						



WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Schreiben Sie Gespräche.

- a ■ Ist Sergio Ingenieur?
▲ Ja, _____ (Sergio – ist – Ingenieur)
(arbeitet – er – Siemens – bei)
- b ■ _____ ? (er – kommt – woher)
▲ Aus Mexiko.
- c ■ _____ ? (wohnt – wo – er)
▲ In Berlin.
- d ■ _____ ? (Geschwister – er – wie viele – hat)
▲ _____ . (eine Schwester – hat – er)
- e ■ _____ ? (Sprachen – spricht – welche – er)
▲ Spanisch und Deutsch.

2 Mein Name ist ...

a Suchen Sie noch 9 Verben.

H	S	M	H	E	D	S	W	I
R	A	L	A	S	J	P	O	B
M	V	E	B	E	O	R	H	H
A	R	B	E	I	T	E	N	E
C	H	E	N	N	K	C	E	I
H	U	N	C	M	O	H	N	S
E	I	C	F	P	M	E	A	S
N	A	B	I	G	M	N	I	E
S	T	U	D	I	E	R	E	N
P	R	A	T	R	N	U	L	G

ß = ss

b Ergänzen Sie die Verben aus a in der richtigen Form.

- Hallo, mein Name ist Lena und wie _____ du?
▲ Hallo Lena, ich bin Jorgo, und das ist mein Bruder Wassili.
■ Woher _____ ihr?
▲ Aus Griechenland.
■ Und was _____ ihr hier in Österreich?
▲ Ich _____ an der Universität in Wien und Wassili _____ als Programmierer. Und du?
■ Ich _____ in Hamburg und _____ einen Job als Kellnerin. Wie viele Jahre wohnst du schon in Österreich?
▲ Zwei Jahre.
■ Was! Nur zwei Jahre? Du _____ sehr gut Deutsch!
▲ Danke!

3 Lesen Sie die Informationen zu Isabel und schreiben Sie Sätze mit nicht.

STECKBRIEF

Name: Isabel

Adresse: Veilchenweg 37, Oberhausen

Familienstand: Single

Beruf: Sekretärin

Herkunft: Schweiz

a Köln wohnen: Isabel wohnt nicht in Köln.

b als Krankenschwester arbeiten: _____

c verheiratet sein: _____

d aus Österreich kommen: _____

4 Was ist richtig? Markieren Sie.

Das ist Ferdinand. Er ist mein/meine Kollege/Kollegin. Er ist auch Journalist/Journalistin von Beruf. Wir arbeiten/arbeitet jetzt als/bei MEDIA.COM in Hamburg. Ferdinand wohne/wohnt allein, aber er hast/hat viele Freunde.



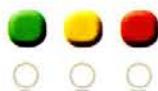
Das ist mein/meine Chef/Chefin. Sie heiße/heißt Elena Goldoni. Sie kommt in/aus Italien. Aber sie lebt/lebst vierzig Jahre bei/in Deutschland. Sie spreche/spricht perfekt Deutsch und Italienisch.



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... andere begrüßen und mich verabschieden: L01
Hallo/Guten _____



... mich und andere vorstellen: L01/L02/L03

Ich heiße _____. Ich komme _____ und ich wohne
_____. Ich spreche _____.



... nach dem Befinden fragen und über mein Befinden sprechen: L01

du: ■ Wie _____? ▲ Danke, _____. ☺ Und _____?



Sie: ● _____?
■ _____? ☺ Und _____?

... nachfragen und buchstabieren: L01

■ Mein Name ist Chanya Ndiaye.
▲ _____?
■ Ich _____: C-H-A-N- ...



... nach dem Beruf fragen und über meinen Beruf sprechen: L02

■ Was bist du von _____? ▲ Ich _____.



... über Persönliches sprechen: L02

Familienstand: Ich bin _____



Kinder: Ich _____



Alter: Ich _____

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

... meine Familie beschreiben: L03

Das ist/sind _____

kommt aus _____ und wohnt in _____.



Ich kenne ...

... 5 Länder und Sprachen: L01/L03



... 5 Berufe: L02



... die Zahlen bis 100: L02

10 zehn _____ 17 siebzehn _____ 23 _____ 38 _____
40 _____ 50 _____ 60 _____ 70 _____
80 _____ 90 _____ 100 _____



... 10 Familienmitglieder: L03



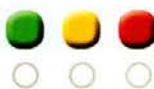
SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!



Ich kann auch ...

... W-Fragen stellen und auf Fragen antworten: L01/L02/L03

- heißt ihr? ▲ Sandra und Simone.
- kommen Madita und Mia? ▲ aus Schweden.
- sprichst du? ▲ Spanisch und Englisch.
- wohnen Sie? ▲ in Madrid.
- ist das? ▲ ist Pedro.



... Aussagen verneinen (Negation): L02

Markus wohnt _____ in Köln und
ist _____ verheiratet.

Markus: Stuttgart
Familienstand: Single



... nach Familienmitgliedern fragen und sie benennen (Possessivartikel): L03

▲ Sind das deine Eltern? ■ Ja, das sind _____ Eltern. Das ist _____
Mutter und das ist _____ Vater.



... Ja-/Nein-Fragen stellen und mit ja/nein/doch antworten: L03

- _____ das deine Eltern?
☺ ▲ _____ . ☹ ▲ _____ .
- _____ dein Bruder nicht verheiratet?
☺ ▲ _____ . ☹ ▲ _____ .



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

SCHILLER

SPRACHINSTITUT
Köln

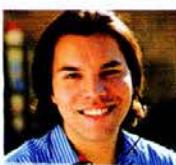
RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 1

1 Wer ist das? Sehen Sie im Kursbuch auf den Seiten 9 und 10 nach und schreiben Sie.



Das ist
Sie kommt aus



Das
Er



.....
.....
.....

2 Suchen Sie Fotos. Wer ist das? Stellen Sie die Personen vor.



Das ist Mesut Özil. Er
kommt aus Deutschland.



RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 2

1 Was ist richtig? Kreuzen Sie an und vergleichen Sie mit dem Kursbuch auf Seite 78.

	Helga Stiemer	Carlos	Sonja	Bo Martinson
a Sie arbeiten nicht.	X	X		
b Sie sind nicht verheiratet.				
c Sie kommen nicht aus Deutschland.				
d Er hat keine Kinder.				
e Er wohnt in Essen.				
f Sie wohnt in Leipzig.				

2 Wählen Sie eine Kursteilnehmerin / einen Kursteilnehmer oder einen Prominenten. Ergänzen Sie den Steckbrief und schreiben Sie einen Text.

STECKBRIEF

Vorname:	Das ist ...
Familienname:	... kommt aus ...
Herkunft:	...
Wohnort:	
Beruf:	
Alter:	
Familienstand:	
Kinder:	

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 3

1 Lesen Sie den Stammbaum im Kursbuch auf Seite 19. Was sagt Olga?

„Ich bin Olga. Das ist mein Mann. Er heißt _____.

Ich habe zwei _____.

Meine Tochter _____ und mein _____.“



2 Ihre Familie. Was sagt Ihre Mutter / Ihr Bruder ...? Schreiben Sie.

Ich heiße ...

Das ist mein/meine ...

Sie/Er ...



PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEN

Teil 1: Ich heiße Paul.

Paul ist mit seinem Hund¹ im Englischen Garten in München.

Anja ist auch da. Sie füttert die Enten².

Pauls Hund bellt³.

Die Enten fliegen weg.

„He! Hallo! Was machst du da?“, sagt Anja.

„Ich mache nichts.“

„Aber dein Hund!“

„Herr Rossmann.“

„Was? Welcher Herr?“

„Herr Rossmann.“

„Nein, dein Hund“, sagt Anja.

„Aber so heißt mein Hund: Herr Rossmann.“

„Ach was ...“

„Wie heißt du?“, fragt Paul.

„Anja.“

„Kommst du aus München?“

„Ja, ich wohne hier.“

„Ich komme nicht aus München“, sagt Paul.

„Nicht? Woher kommst du?“

„Aus Österreich. Ich wohne in Wien. Ich mache Ferien in München.“

„Ach, Ferien, das ist toll!“, sagt Anja.

Herr Rossmann bellt.

„Ja, du machst auch Ferien, Herr Rossmann, ich weiß“, sagt Paul.

„Und wie heißt du?“

„Ich heiße Paul.“

„Was machst du in Wien?“, fragt Anja.

„Ich bin Journalist.“

„Wo arbeitest du?“

„Ich bin bei der Zeitung „Der Standard“.“

„Aha. Ich bin Schauspielerin.“

„Wow, das klingt super!“

Paul setzt sich zu Anja.

Sie füttern gemeinsam die Enten.

Herr Rossmann bellt.

„Nicht bellen, Herr Rossmann!“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Jetzt sind die Enten weg!“

„Herr Rossmann, so geht das nicht!“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Komm, Herr Rossmann, wir gehen! Ciao, Anja.“

„Tschüs, Paul.“

Sie gehen weg.

„Was denkst du, Herr Rossmann?“, fragt Paul.

„Sehen wir Anja wieder?“

Herr Rossmann bellt.

1 : Hund der, -e

2 : Ente die, -n

3 : bellen





Der Tisch ist schön!

KB 3

KOMMUNIKATION

1 Ergänzen Sie das Gespräch.

Er ist wirklich schön, aber sehr teuer. | Nur 55 Euro! Das ist aber günstig! | Und wie viel kostet der Stuhl? | Was kostet denn das Bild? | ja, bitte.

- Guten Tag, brauchen Sie Hilfe?
- 55 Euro!
- Ja, das ist ein Sonderangebot.
- Der Stuhl kostet 1200 Euro.
Der Designer heißt Nilsson.
- Finden Sie?

a ▲ Ja, bitte. _____

b ▲ _____

c ▲ _____

d ▲ _____

KB 4

WÖRTER

2 Meine Möbel

- a Ergänzen Sie die Nomen mit Artikel.

Bett | Bild | Lampe | Sessel | **Stuhl** | **Sofa** | **Tisch** | Schrank | Teppich



- b Notieren Sie 10 Nomen aus den Lektionen 1 bis 3.

Ihre Partnerin / Ihr Partner sucht die Artikel im Wörterbuch.

der **Sohn** [zo:n]; -[e]s, Söhne ['zo:nə]; *männliches Kind*: ein Sohn aus erster, zweiter Ehe; der älteste, jüngste, einzige Sohn; Vater und Sohn sehen sich überhaupt nicht ähnlich; die Familie hat zwei Söhne und eine Tochter. *Syn.*: Junior. *Zus.*: Adoptivsohn.

KB 4

STRUKTUREN

3 Ergänzen Sie **der**, **das** oder **die** und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
_____ Mann, _____ Tisch	the man, the table	
_____ Kind, _____ Bett	the child, the bed	
_____ Frau, _____ Lampe	the woman, the lamp	

BASISTRAINING

KB 5

► 114

a Kreuzen Sie an.

- 1 323 332
 2 17 000 70 000
 3 350 000 355 000

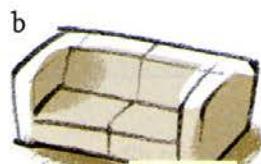
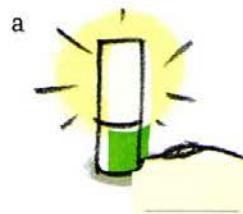
- 4 1100 1010
 5 64 200 46 200
 6 100 000 1 000 000

► 115 b Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

KB 6

► 116-19

HÖREN



6 Wie sagt man das? Ergänzen Sie. Hören Sie dann.

► 120

WÖRTER

- a 0,99 € *neunundneunzig Cent*
 b 0,59 €
 c 9,99 €

- d 69,00 €
 e 77,77 €
 f 178,95 €

SCHILLER
 SPRACHINSTITUT
 Köln

KB 7

7 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

Der Sessel ist modern.

Sie kommt aus Italien.

Die Lampe ist schön.

Es ist aber sehr klein.

Das Bett ist auch nicht schlecht.

Und er ist praktisch.

• der → er • — → sie • — → es

KB 7

8 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Was kostet denn der Schrank?
 ▲ Er kostet 799 Euro.
- b ■ — Sofa ist schön!
 ▲ Ja, — ist nicht schlecht.
- c ■ Woher kommt — Teppich?
 Aus Tunesien?
 ▲ Nein, — kommt aus Marokko.

- d ■ — Couch kostet 359 Euro, oder?
 ▲ Nein, — kostet 299 Euro, das ist ein Sonderangebot.
- e ■ Die Lampe ist wirklich schön.
 ▲ — kommt aus Italien. Der Designer heißt Giuliano Rossi.

BASISTRAINING

KB 7

SCHREIBEN

9 Schreiben Sie die SMS fertig.

praktisch | sehr günstig | 199 Euro | Sonderangebot

Hallo Barbara,
bin im Möbelhaus. Die Couch hier ist schön, oder?

Kommst Du auch? Brauche Deine Hilfe!
Marlene



KB 9

WÖRTER

10 Schön oder hässlich?

a Notieren Sie die Wörter.

1 wersch schwer
2 hichsäls schwach
3 galn schwach

4 nösch schwach
5 nielk schwach
6 zurk schwach

7 orßg schwach
8 tielch schwach

b Ergänzen Sie die Wörter aus a.



Das Bett ist zu schwach.



Der Stuhl ist zu schwach.



Der Mann findet die Lampe schwach.
Die Frau findet die Lampe schwach.



Die Aufgabe ist schwach.



KB 10

KOMMUNIKATION

11 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an und finden Sie das Lösungswort.

- a Guten Morgen, hier ist dein Kaffee. Danke, gut.
 Vielen Dank.
- b Guten Tag, wie geht es Ihnen? Nein, danke.
 Danke, gut.
- c Brauchen Sie Hilfe? Ja, bitte.
 Vielen Dank.
- d Vielen Dank für das Geschenk.
 Bitte, bitte.
 Nein, danke.
- e Das macht 9,99 Euro.
 Ja, bitte?
 Wie bitte?

Lösung:

a b c d e
S _____

TRAINING: LESEN

1 Bringt die E-Mails in die richtige Reihenfolge.

1	2	3	4
E-Mail:	C		

A Hallo Susi,
danke für den Tipp. Bei Möbel Amra
kostet ein Sofa 199 € und ein Bett 149 €.
Das finde ich nicht teuer und die Möbel
sind wirklich schön.
Gruß Johannes

B Hallo Johannes,
bei MÖBEL AMRA in der Blücherstraße gibt es
günstige Möbel. Und sie sind wirklich schön.
Susi

C Hallo Susi,
ich brauche ein Sofa und ein Bett für mein
Zimmer. Wo finde ich günstige Möbel in
Berlin? Weißt du das? Ich habe wirklich
nicht viel Geld. ☺
Gruß Johannes

D Hallo Johannes, super! ☺
Bis bald
Susi

Markieren Sie in Texten die Antworten
auf die W-Fragen: **Wer** schreibt? **Was**
braucht er/sie? **Wo** findet er/sie ...?
Wie viel kostet ...? **Wie** findet er/sie
...? So verstehen Sie den Text besser.

TIPP

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
richtig falsch
Köln

2 Kreuzen Sie an.

- a Susi braucht Möbel.
b MÖBEL AMRA hat billige Möbel.
c Ein Sofa kostet 149 Euro.
d Johannes findet die Möbel hässlich.



TRAINING: AUSSPRACHE lange und kurze Vokale

► 1.21 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a aber – Lampe – lang – Italien – praktisch
e Bett – schwer – sehr – Sessel – schlecht
i wie – viel – Tisch – billig – nicht
o Sofa – groß – kosten – Sonderangebot
u Stuhl – kurz – zu – gut – hundert

► 1.22 3 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Aber die Lampe aus Italien ist
praktisch.
b Das Bett ist sehr schwer.
c Wie viel? Der Tisch ist nicht billig.
d Oh! So groß! Das Sofa ist im
Sonderangebot.
e Der Stuhl ist gut. Nur hundert Euro.

2 Ergänzen Sie die Regel.

kurz | lang

Vokale spricht man im Deutschen _____ (a, e ...) oder
_____. Vokal vor Doppel-Konsonant (ll, ss, tt ...) ist immer
_____. Die Kombination „ie“ ist _____. Man spricht i.
Der Buchstabe „h“ vor Konsonant (hl ...) macht den Vokal _____.

REGEL

TEST

WÖRTER

1 Schreiben Sie die Zahlen.

- a Das kostet fünfhunderttausendfünfundvierzig Euro: 500 045 €
 b Das kostet achthundertdreiundzwanzig Euro: 832
 c Das kostet dreitausendneunhundertachtundsiebzig Euro: 3 987
 d Das kostet achthundertvierundachtzigtausend Euro: 84 800

—/3 PUNKTE

WÖRTER

2 Ergänzen Sie die Möbel.

- a chits: Tisch
 b petipch: Couch
 c eplam: Sofa
 d tebt: Stuhl
 e knschar: Sessel

—/4 PUNKTE

WÖRTER

3 Wie heißt das Gegenteil?

Ergänzen Sie.

- a groß – klein
 b schön – schrecklich
 c kurz – lang
 d billig – teuer

—/3 PUNKTE

STRUKTUREN

4 Ergänzen Sie den Artikel.

- a ■ Wie viel kostet der Teppich?
 b ■ Die Couch ist wirklich schön.
 c ■ Ein Sofa kostet 3 999 Euro.
 d ■ Ein Stuhl ist günstig.
 e ■ Ein Sessel kostet 19,99 Euro.

- ▲ 299 Euro.
 ▲ Ja und so praktisch!
 ▲ Was? Das ist aber sehr teuer.
 ▲ Finden Sie?
 ▲ Oh. Das ist billig.

—/4 PUNKTE

STRUKTUREN

5 Ergänzen Sie die Personalpronomen.

SPRACHINSTITUT

Köln

- a Ich finde das Bett sehr schön. Was kostet es?
 b Der Schrank ist billig und er ist praktisch.
 c Das Bild ist sehr modern. Es ist von Pablo Picasso.
 d Die Lampe ist nicht schlecht. Es kostet nur 78 Euro.
 e Der Tisch ist sehr teuer. Es kommt aus Italien.

—/4 PUNKTE

KOMMUNIKATION

6 Ordnen Sie zu.

Vielen Dank | Sie kostet | Das ist | Wie viel kostet | Kann ich Ihnen helfen | zu teuer | Brauchen Sie

- Guten Tag. Wie viel kostet der Teppich? (a)
 ▲ Ja, gerne. Kann ich Ihnen helfen? (b) denn der Teppich?
 ■ 79, 99 Euro. Was, er kostet nur 79, 99 Euro? (c) aber billig!
 ■ Ja, das ist ein Sonderangebot. Wie viel kostet der Teppich? (d) auch
 eine Lampe? Wie viel kostet der Teppich? (e) jetzt 125 Euro.
 ▲ Wie viel kostet der Teppich? (f), aber das ist zu teuer. (g)

—/7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–5 Punkte	0–4 Punkte	0–3 Punkte
6–7 Punkte	5–6 Punkte	4–5 Punkte
8–10 Punkte	7–8 Punkte	6–7 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Möbel

Möbel (Pl.)

Bett das, -en

Bild das, -er

Lampe die, -n

Schrank der, -e

A: Kasten der, -

Sessel der, -

A/CH: Fauteuil der, -s

Sofa das, -s /

Couch die, -(e)s / -en

Stuhl der, -e

A: auch: Sessel der, -

Teppich der, -e

Tisch der, -e

Etwas beschreiben

groß

hässlich

klein

kurz

lang

leicht

modern

praktisch

(nicht) schlecht

schön

schwer

sehr (groß/

klein/...)

zu (groß/klein/...)

Geld

Euro der, -s

100 Euro

Cent der, -s

Preis der, -e

Angebot das, -e

Sonderangebot

kosten

machen

das macht ...

günstig/billig

teuer



SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

TIPP Notieren Sie Nomen immer mit dem Artikel und mit Farbe.

• der Tisch

• die Lampe

• das Sofa

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Handwriting practice lines for note-taking.



Was ist das? – Das ist ein F.

KB 2

1 Ergänzen Sie.

WÖRTER



KB 2

2 Ergänzen Sie ein/ein/eine und der/das/die.

STRUKTUREN

- a Hier ist ein Feuerzeug. Das Feuerzeug ist praktisch.
 b Das ist Kinderbrille. Brille ist sehr leicht.
 c Hier ist Fotoapparat. Fotoapparat kostet 299 Euro.
 d Hier ist Kette. Kette ist modern.
 e Das ist Buch. Buch ist interessant.

KB 2

3 Was ist richtig? Markieren Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Guten Tag.
 ▲ Guten Tag. Ich brauche eine / die Brille.
- b ■ Was kostet eine / die Couch?
 ▲ Eine / Die Couch kostet 299 Euro.
- c ■ Wo ist ein / der Schlüssel?
 ▲ Hier ist er!
- d ■ Ist ein / das Buch gut?
 ▲ Ja, sehr gut.



KB 2

4 Ergänzen Sie ein – eine – kein – keine.

STRUKTUREN

- a Das ist keine Frau.
- b Das ist Sofa.
- c Das ist Sonderangebot. 159 € Das ist Sonderangebot. ~~159~~ 79 €
- d Das ist Stadt.



5 Was ist das? Was glauben Sie?

a Ergänzen Sie.

1 ■ Was ist das? Ein Stift? Ein Buch?

▲ Das ist kein Buch, das ist ein Stift.

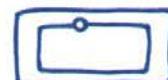
2 ■ Was ist das? Eine Kette? Eine Flasche?

▲ Das ist _____



3 ■ Was ist das? Ein Schrank? Ein Tisch?

▲ Das ist _____



4 ■ Was ist das? Eine Brille? Eine Lampe?

▲ Das ist _____



b Zeichnen Sie eigene Aufgaben wie in a. Was ist das? Was glaubt Ihre Partnerin / Ihr Partner?

6 nicht oder kein-? Kreuzen Sie an.

a Das ist

 nicht keine

schwer.

b Ich habe

 nicht keine

Kinder.

c Ich finde das Sofa

 nicht kein

schön.

d Ich lebe

 nicht keine

in Deutschland.

e Das ist

 nicht kein

richtig.

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

7 Ordnen Sie zu, ergänzen und vergleichen Sie.

nicht | kein | keine | kein | nicht

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Das ist <u>kein</u> Buch.	This is not a book.	
Das ist _____ Flasche.	This is not a bottle.	
Das ist _____ Schlüssel.	This is not a key.	
Ich bin _____ verheiratet.	I am not married .	
Ich komme _____ aus Graz.	I do not come from Graz.	

8 Ordnen Sie zu.

a Die Lampe

ist aus Metall.

b Der Stuhl

ist aus Plastik.

c Das Buch

ist aus Glas.

d Die Flasche

ist aus Papier.

e Der Schlüssel

ist aus Holz.

BASISTRAINING

KB 3

WÖRTER

9 Ergänzen und malen Sie die Farben und Formen.

s _____ z



r _ t

g _ b

o _____ e

e _____ g

w _ _ fl

b _ _ u

g _ _ n

b _____ n

r _ _ d

KB 5

SCHREIBEN

10 Beschreiben Sie die Produkte.

a Super-Regenschirm – schwarz – sehr groß – neu – € 30

Der Regenschirm ist schwarz, sehr groß und neu. Er kostet 30 Euro.



b Sessel Luxor – rot – fünf Jahre alt – € 50

Der Sessel



c Tasche – Kunststoff – orange – sehr praktisch – neu – € 78



d Uhr – braun – sehr modern – € 37



e Lampe – schwarz – Plastik – zwei Jahre alt – € 12



SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

KB 6

KOMMUNIKATION

11 Wie schreibt man das?

a Ordnen Sie zu.

Wie

Wie

Wie

Bitteschön,

heißt das auf Deutsch?

kein Problem.

schreibt man das?

bitte?

b Ergänzen Sie das Gespräch mit Wendungen aus a.

- Entschuldigung. _____
- ▲ Das ist eine Zeitung!
- Wie schreibt man das?
- ▲ Z-E-I-T-U-N-G
- Z-E-I- ?
- ▲ Z-E-I-T-U-N-G ...
- Vielen Dank.
- ▲ _____

TRAINING: SCHREIBEN

1 Formulare. Ordnen Sie zu.

Beruf | Familienname | Straße | Vorname | E-Mail | Ort | PLZ | Telefon

Paul Paulsen
 Diplom-Ingenieur
 Resseltstr.15
 6020 Innsbruck
 0043 / 676 - 37 20 207
 paul@paul.at

Tipp

Sie müssen oft Ihre Adresse sagen oder die Adresse von anderen verstehen. Achten Sie besonders auf Wörter wie Ort, Postleitzahl ... So verstehen Sie wichtige Informationen.

2 Lesen Sie die Informationen über Jurj Kulintsev und ergänzen Sie die Kundenkarte.



Jurj Kulintsev kommt aus Russland. Jetzt wohnt er zusammen mit seiner Frau in der Schweiz, in der Helvetiastraße 18 in 3005 Bern. Er hat eine Ausbildung als Informatiker und arbeitet jetzt als Programmierer bei DATNET. Er findet Bern sehr schön.

SCHILLER

KAUFAUS KAUFGUT SPRACHINSTITUT

Antrag auf eine Kundenkarte:

Köln

Herr Frau

Name: Kulintsev

PLZ, Ort: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

Straße: _____

E-Mail: jurj.kulintsev@web.ch

TRAINING: AUSSPRACHE Satzakzent

► 123

1 Hören Sie und kreuzen Sie in der Regel an.

- a Was ist das? ↘
 Das ist eine Kette. ↘
- Wie schreibt man das? ↘
 Mit zwei Te. ↘
- b Und was ist das? ↗ Ist das eine Kette? ↗
 Nein. ↗ Das ist keine Kette, ↗ das ist ein Ring. ↘

► 124

2 Markieren Sie den Satzakzent. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- a Wie heißt das auf Deutsch?
- b Das ist eine Uhr.
- c Sie ist aus Plastik.
- d Ist das eine Seife?
- e Das ist keine Seife, das ist eine Brille.

► 125 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

Der Satzakzent ist

- immer auf dem letzten Wort.
- auf der wichtigen oder neuen Information.



TEST

WÖRTER

1 Markieren Sie und ordnen Sie zu.

EFAMBLAETUGINFUEURZEUGALVIECKIGUNTSEIFELUGEKUNSTSTOFFA
VIRBORANGEWERRUNDUMOMETALLABIN

Farben: blau _____
Formen: _____

Gegenstände: _____
Materialien: _____

—/7 PUNKTE

WÖRTER

2 Kreuzen Sie an.

		richtig	falsch
a	Familienname:	Maria	<input type="radio"/>
b	Postleitzahl:	6003	<input type="radio"/>
c	Wohnort:	Luzern	<input type="radio"/>
d	Straße:	Bahnhofstr.	<input type="radio"/>
e	Geburtsdatum:	3066	<input type="radio"/>
f	E-Mail:	eva111@t-on.ch	<input type="radio"/>

—/5 PUNKTE

STRUKTUREN

3 Ergänzen Sie ein/eine/kein/keine.

- a ■ Danke für die Hilfe.
▲ Bitte, das ist kein Problem.
- b ■ Wer ist Amelie?
▲ Sie ist _____ Freundin von Sarah.
- c ■ Hier ist der Bleistift!
▲ Das ist doch _____ Bleistift, das ist _____ Kugelschreiber!
■ Oh, Entschuldigung.
- d ■ Wie heißt das Wort? „Doch“ oder „noch“?
▲ „Noch“. Das ist _____ „n“.
- e ■ Was kostet die Tasche?
▲ Das ist _____ Tasche, das ist _____ Geldbörse.
- f ■ Wie heißt das auf Deutsch?
▲ Das ist _____ Fotoapparat.

—/7 PUNKTE

KOMMUNIKATION

4 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

- Entschuldigung, „a biro“, w ___ h ___ d ___ auf Deutsch? (a)
▲ Ah, d ___ i ___ ein Kugelschreiber. (b)
■ W ___ b ___ ? (c)
▲ Ein Kugelschreiber.
■ Ah, danke. Und noch eine Frage, w ___ s ___ m ___ das? (d)
▲ K-U-G-E-L-S-C-H-R-E-I-B-E-R.
■ Vielen D ___ ! (e)
▲ Bitte, kein P ___ ! (f)

—/6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–6 Punkte	0–3 Punkte	0–3 Punkte
7–9 Punkte	4–5 Punkte	4 Punkte
10–12 Punkte	6–7 Punkte	5–6 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Farben

Farbe die, -n

blau

braun

gelb

grün

orange

rot

schwarz

weiß

Formen/Beschaffenheit

Form die, -en

eckig

leicht

neu

rund

Materialien

Material das,

Materialien

Glas das

Holz das

Metall das

Papier das

Plastik das /

Kunststoff der

aus Glas/Holz/

Metall ...

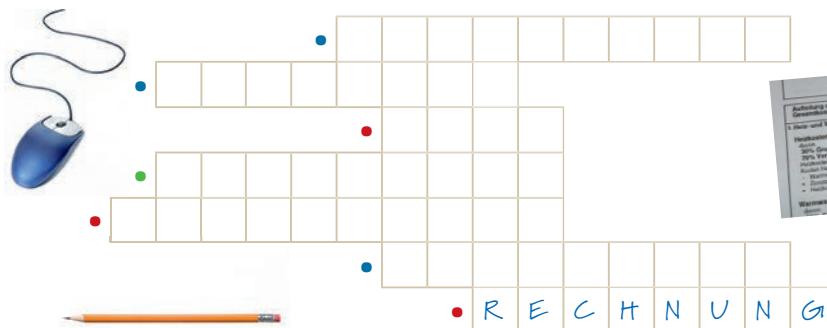


Ich brauche kein Büro.

KB 6

1 Schreiben Sie die Wörter an die richtige Stelle.

WÖRTER



KB 6

2 Ergänzen und vergleichen Sie.



STRUKTUREN

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Das ist ein Stift.	This is a pen.	
Der Stift ist rot.	The pen is red.	
Das ist _____ Maus.	This is a mouse.	
_____ Maus ist klein.	The mouse is small.	
Das ist _____ Feuerzeug.	This is a lighter.	
_____ Feuerzeug kostet zwei Euro.	The lighter costs two euro.	
Das sind _____ Briefmarken.	These are stamps.	
_____ Briefmarken sind schön.	The stamps are nice.	

KB 6

3 Wie heißt der Plural?

STRUKTUREN

a Suchen Sie im Wörterbuch.

● Handy | ● Briefmarke | ● E-Mail | ● Telefon | ● Drucker | ● Computer |
● Notizbuch | ● Kalender | ● Bildschirm | ● Stift | ● Rechnung | ● Laptop

-(e)n	-s	-e/ə:e	-er/ə:er	-/ə:
	der Laptop, die Laptops			



b Suchen Sie zehn Nomen aus den Lektionen 1 bis 5. Ihre Partnerin / Ihr Partner sucht die Pluralform im Wörterbuch.

die **Briefmarke** ['bri:flmarkə]; -,-n: von der Post herausgegebene Marke von bestimmtem Wert, die auf den Briefumschlag, die Postkarte oder das Päckchen

BASISTRAINING

KB 6

STRUKTUREN

4 Ergänzen Sie die Pluralform und (wenn nötig) den Umlaut (ä/ö/ü).

- a **Alle Kalender** – jetzt nur 10 Euro!
- b „Die Büroeinrichter!“
Wir haben Tisch__, Stühle__ und Schrank__.
- c Hier finden Sie Handy__! Gut und günstig!
- d Neu! Im Juli kommen die Briefmarke__ zur Fußball-WM.
- e Wir haben die besten **Sonderangebote** für Computer__ und Drucker__.
- f **Geldbörse**__ und Tasche__ aus Leder! Jetzt bei lederwelt.de!

KB 7

STRUKTUREN ENTDECKEN

5 Markieren Sie den Nominativ und den Akkusativ. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

- a ■ Wo ist der Schlüssel?
▲ Frau Feser hat den Schlüssel.
■ Ach so!
- b ■ Wo ist denn das Wörterbuch?
▲ Ich habe das Wörterbuch auch nicht.
- c ■ Ich finde den Kalender schön.
▲ Ich auch, aber der Kalender ist zu klein.
- d ■ Wo sind die Briefmarken? Hast du die Briefmarken?
▲ Nein, Frau Bertlein hat doch die Briefmarken.
- e ■ Der Chef sucht die Rechnung.
▲ Die Rechnung ist aber nicht hier.

Nominativ	Akkusativ
• <u>der</u> Schlüssel	Schlüssel
• <u>Wörterbuch</u>	Wörterbuch
• <u>Rechnung</u>	Rechnung
• <u>Briefmarken</u>	Briefmarken

KB 7

STRUKTUREN

6 Ergänzen Sie den Artikel.

- a ■ Oh! Der Tisch ist praktisch!
- b ■ Schau mal, die Couch, die ist nicht schlecht!
- c ■ Aber der Schrank ist super!
- d ■ Und das Bett? Wie findest du das?
- e ■ Aber die Bilder! Die sind wirklich schön.
- ▲ Hm, ich finde den Tisch hässlich.
- ▲ Findest du? Ich finde _____ Couch zu groß.
- ▲ Na ja, ich finde _____ Schrank zu teuer.
- ▲ Es geht. Ich finde _____ Bett zu klein.
- ▲ Ja, ich finde _____ Bilder auch schön.

BASISTRAINING

KB 8

7 Im Büro. Schreiben Sie.

STRUKTUREN

- Handy/• Telefon | • Computer/• Laptop | • Bildschirm/
- Drucker | • Bleistifte/• Kugelschreiber | • Rechnung/
- Briefmarken | • Kalender/• Buch

Jutta hat einen Computer, aber keinen Laptop.
Sie hat Bleistifte, aber keine Kugelschreiber.



KB 8

8 Ergänzen Sie den Artikel (der/das/die – ein/eine/einen – kein/keine/keinen) oder / .

STRUKTUREN

a

Peter,
_____ Termin mit Firma
MAGUS ist heute um
14.00 Uhr!

c

Elena,
Tim, der neue Kollege, hat einen
Computer und _____ Bildschirm,
aber _____ Drucker.
Hast du _____ Drucker?
Danke, Francesca

e

Samuel,
wie heißt _____ Straße und
_____ Hausnummer der
Firma ZELL AG?
Sue

b

Hallo Frau Peters,
wir haben _____
Briefmarken. Haben Sie
Zeit? Kaufen Sie bitte
_____ Briefmarken?
Gruß P. Bolz

d

Hallo Elena,
ich habe jetzt _____ Drucker.
Danke! ☺
Tim

f

Lieber Daniel,
ich habe um 15 Uhr _____ Zeit!
☺ Tut mir leid.
Bis später,
Thea

KB 8

9 Richtig oder falsch? Lesen Sie die E-Mail und kreuzen Sie an.

LESEN

Von: h.r@yabadoo.de

Betreff: Komme später ...

Hallo Frau Söder,
ich habe um 10 Uhr einen Termin mit der Firma Grübel. Ich komme heute um 14 Uhr ins Büro.
Schreiben Sie heute bitte auch die Rechnungen für die Firma Merz und die Firma Knapp?

Ach ja, wie ist denn die Telefonnummer von Frau Pauli?
Bitte schreiben Sie mir eine SMS. Vielen Dank.

Schöne Grüße
R. Huber

richtig falsch

- a Herr Huber hat heute einen Termin.
- b Er sucht eine Rechnung
- c Er braucht eine Telefonnummer.
- d Er schreibt eine SMS.

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

TRAINING: HÖREN

▶ 1 26–28 1 Hören Sie die Gespräche und ordnen Sie zu.



Gespräch	1	2	3
Bild			

TIPP

Wer spricht mit wem? Achten Sie auf die Personen und die Situationen. Bilder helfen beim Verstehen.

▶ 1 26–28 2 Richtig oder falsch? Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- a Herr Winter und Frau Lenz sind Kollegen.
- b Herr Winter sucht eine Rechnung.
- c Gabi und Sabine sind Freundinnen.
- d Gabi und Sabine gehen zusammen ins Möbelhaus.
- e Clara ist Studentin.
- f Petra, Susi und Clara gehen in ein Café.

richtig

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

falsch

TRAINING: AUSSPRACHE

▶ 1 29 1 Was hören Sie: i, u oder ü?
Kreuzen Sie an.

	i	u	ü
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

▶ 1 31 Hören Sie dann noch einmal und sprechen Sie nach.

▶ 1 32 3 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent. Sprechen Sie dann.

Termine

Um vier Uhr im Büro.
Nicht um fünf?
Nein, um sieben.

E-Mail

Viele Grüße und tschüs!

Sonderangebot

Fünf Stühle, grün und günstig,
für Sie zum Sonderpreis!

▶ 1 30 2 Hören Sie und markieren Sie: lang (__) oder kurz (.).

Grüße – Schlüssel – Stühle – fünf –
grün – tschüs – Büro

TEST

1 Ordnen Sie zu.

Termin | E-Mail | Telefonnummer | Büro | Rechnung | Kalender

- a ■ Wie ist die Telefonnummer von Frau Schön?
 ▲ 06391 - 3467
- b ■ Wann ist der Termin mit Firma Kloss?
 ▲ Ich weiß nicht. Ich finde den _____ nicht.
- c ■ Was machst du?
 ▲ Ich schreibe eine _____ an Peter.
- d ■ Das macht 499 Euro. Hier ist die _____.
 ▲ Vielen Dank.
- e ■ Wann ist denn der _____ mit Frau Hintze?
 ▲ Um 17 Uhr.
- f ■ Wo ist der Chef?
 ▲ Im _____.

— / 5 PUNKTE

2 Ergänzen Sie den Plural und den Artikel im Singular.

	Singular	Plural
a	die Rechnung	die Rechnungen
b	_____ Briefmarke	
c	_____ Stift	
d	_____ Handy	

	Singular	Plural
e	Formular	
f	Drucker	
g	Termin	
h	Kalender	

— / 7 PUNKTE

3 Was ist richtig? Markieren Sie.

- a ■ Ich suche der/den Kalender. ▲ Der/Den Kalender ist hier.
- b ■ Sie haben um 10 Uhr ein/einen Termin mit Frau Berg. ▲ Ja, ich weiß.
- c ■ Ich suche ein/einen Bleistift? ▲ Ich habe nur ein/einen Kugelschreiber.
- d ■ Hast du kein/keinen Schlüssel? ▲ Nein, aber Herr Loos hat ein/einen Schlüssel.
- e ■ Was kostet der/den Computer? ▲ Nur 499 Euro. Das ist ein Sonderangebot.

— / 7 PUNKTE

4 Ein Telefongespräch. Ordnen Sie zu.

Wo ist denn | Vielen Dank | Auf Wiederhören | Hier ist | Guten Tag

- Wimmer.
 ▲ _____ (a) Herr Wimmer. _____ (b) Bugatu.
- Hallo, Frau Bugatu.
 ▲ Ich habe eine Frage, Herr Wimmer. _____ (c) der Laptop?
- Frau Schneider hat den Laptop.
 ▲ Ach ja, richtig. _____ (d). _____ (e), Herr Wimmer.
- Tschüs, Frau Bugatu.

— / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
■ 0–2 Punkte	■ 0–7 Punkte	■ 0–2 Punkte
■ 3 Punkte	■ 8–11 Punkte	■ 3 Punkte
■ 4–5 Punkte	■ 12–14 Punkte	■ 4–5 Punkte

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Mein Zimmer

Ergänzen Sie.



2 Bilden Sie Wörter und ergänzen Sie.

num | mar | Na | Haus | Be | ke | Ort | zahl | me | Post | mer | Stra | Brief | leit



Name _____

3 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Kollege – Sekretärin – Feuerzeug – Chef
b Computer – Drucker – Bildschirm – Schlüssel
c Kalender – Termin – Flasche – Zeit
d Brille – Holz – Metall – Kunststoff
e Sonderangebot – Preis – Euro – Hilfe

4 Ergänzen Sie.

- a b c d e

braun

- f nicht billig
g nicht rund
h nicht lang
i nicht teuer
j nicht schön
k nicht schwer

► 133

5 Zahlenrätsel

- a Welche Zahlen hören Sie? Kreuzen Sie an.

890 777	65 678	68 678	312	4 567	120 012	120 712	3 391	25 821	333 910
<input type="checkbox"/> H	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> Y	<input type="checkbox"/> S	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> L	<input type="checkbox"/> T	<input type="checkbox"/> N

- b Ordnen Sie die Buchstaben der angekreuzten Felder X und finden Sie das Lösungswort.

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Was ist im Schrank? Was ist nicht im Schrank? Notieren Sie.

Uhr | Schlüssel | Handy | Tasche | Brille | Flaschen | Regenschirm |
Bücher | Kugelschreiber | Briefmarken | Bleistifte

Da ist _____ . Da ist keine Brille _____ .

Da sind _____ . Da sind keine Bleistifte _____ .



2 Mein Schreibtisch

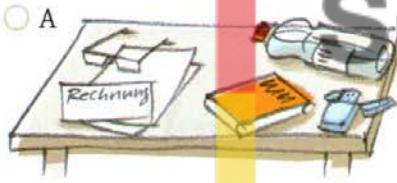
a Ergänzen Sie.

Ich habe ...

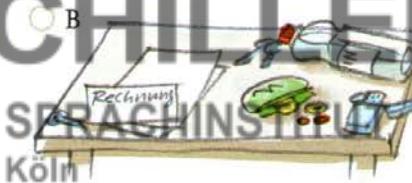
_____ Schlüssel, ein Feuerzeug, _____ Stift, _____ Flasche, _____ Rechnung und
_____ Brille.

b Welcher Tisch passt zu dem Text in a? Kreuzen Sie an.

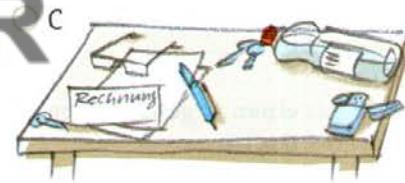
A



B



C



3 Mein Zimmer. Ergänzen Sie die Artikel und Personalpronomen.

Das ist mein Zimmer. Es (a) ist nicht sehr groß, aber _____ (b) ist schön. _____ (c)
Sofa ist nicht sehr modern. _____ (d) ist alt und klein, aber ich brauche _____ (e)
Couch. Und ich habe _____ (f) Schrank. _____ (g) ist groß und nicht
so schön, aber ich brauche _____ (h) Schrank. Und _____ (i) ist praktisch.
_____ (j) Lampe finde ich wirklich super! _____ (k) ist modern und schön!
Jetzt brauche ich noch _____ (l) Computer, _____ (m) Bild und _____ (n)
Teppich. Dann finde ich mein Zimmer wirklich schön!

4 Markieren Sie das Wortende. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie dann die Tabelle.

HANDYS BRIEFMARKEN TISCH BÜRO TERMINE DRUCKER STUHL SCHRÄNKE BILDTEPPICHE
FLASCHEN KETTE UHREN RING BUCH GELD BÖRSEN RECHNUNG STIFT LAMPEN PROBLEM
FORMULARE BRILLE FEUERZEUG SEIFE

Singular	Plural
das Handy	Handys

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... nach Preisen fragen / Preise nennen / Preise bewerten: L04

■ Was kostet das? ▲ Das nur _____ Euro (149,90).

Das ist ein Sonderangebot.

Der Tisch kostet nur 129,- €. Das ist _____.

Der Tisch kostet 1.479,- € Das ist sehr _____.



... Möbel bewerten: L04

Der Stuhl ist nicht _____. Er ist zu _____.

▲ ☺ Ich finde die Lampe sehr _____.

■ ☺ Findest du? Ich finde die Lampe _____.



... Hilfe höflich annehmen und ablehnen: L04

▲ Brauchen Sie Hilfe? ■ Ja, _____ / Nein, _____.



... nach Wörtern fragen und Wörter nennen: L05

▲ Was _____ das? ■ Das _____.



■ Entschuldigung, _____ auf Deutsch?

▲ _____ ? ■ B - L - E - I - S ...



... nachfragen und um Wiederholung bitten: L05

▲ Das ist ein Fotoapparat. ■ Wie _____?

Noch _____.

SCHILLER



... einen Gegenstand beschreiben: L05

Das ist _____. _____ ist aus _____. Ich finde ihn _____.



... mich am Telefon melden und verabschieden: L06

■ Brenner IT-Consulting.

▲ _____ / _____ hier ist Ines Anton.

■ _____, Frau Anton.



▲ Auf Wiederhören. / Tschüs.

■ _____ / _____.

Ich kenne ...

... 5 Möbelstücke: L04



... die Zahlen von 100 bis 1 000 000: L04

200 zweihundert _____

670

1000 _____

10 000 _____

100 000 _____

1 000 000 _____



... 8 Gegenstände: L05

Diese Gegenstände brauche ich: Schlüssel _____

Diese Gegenstände brauche ich nicht: _____





SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

... 4 Formen und Materialien: L05



... 4 Farben: L05

Diese Farben finde ich schön: _____

... nicht so schön: _____



... 5 Gegenstände im Büro: L06



Ich kann auch ...

... Nomen verwenden (indefiniter Artikel ein, eine / definiter Artikel der, das, die): L04 / L05

Das ist _____ Bett. _____ Bett kostet 359,- €.



... Nomen verneinen (Negativartikel kein, keine): L05

▲ Ist das _____ Kugelschreiber? ■ Nein, das ist _____ Kugelschreiber.



... Nomen ersetzen (Personalpronomen er, es, sie): L04

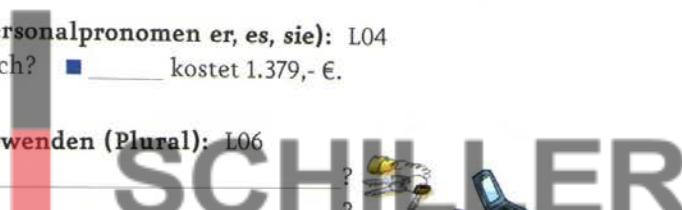
▲ Was kostet die Couch? ■ _____ kostet 1.379,- €.



... mehrere Nomen verwenden (Plural): L06

Wo sind _____

Wo sind _____



... sagen, dass ich etwas (nicht) brauche / (nicht) habe / (nicht) suche (Akkusativ): L06

Ich brauche _____.

Ich suche _____.

Hast du _____?

Ich habe _____.



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...



RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 4



1 Ergänzen Sie die Sätze.

Sehen Sie im Kursbuch das Foto und die Gespräche auf Seite 25 noch einmal an.

Auf dem Foto ist _____. Artur sagt, _____.

Sybille sagt, der Tisch _____. Die Lampe kostet _____.

RÜCKBLICK

- 2 Wie finden Sie die Möbel? Suchen Sie in Prospekten oder im Internet und schreiben Sie einen Text.



Das finde ich schön:

Der Tisch ist sehr schön und sehr praktisch. Er ist nicht teuer, er kostet nur ... Euro. Der Designer heißt ...

Das finde ich hässlich:

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 5

- 1 Lesen Sie die Produktinformationen im Kursbuch auf Seite 30 noch einmal. Ergänzen Sie die Tabelle.

Produkt	Material	Farbe(n)	Preis
1 Brille EC-07	Metall		129 Euro
2			
3			

SCHILLER

SPRACHINSTITUT Köln

- 2 Beschreiben Sie Produkte.

- a Suchen Sie Produkte in Prospekten oder im Internet.

Produkt	Material	Farbe(n)	Preis
Ring	Kunststoff	braun / schwarz	...

Der Ring ist aus Kunststoff. Er ist braun und schwarz und kostet ...

- b Schreiben Sie eine Produktinformation.

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 6

- 1 Welche Wörter brauchen Sie auch bei Ihrer Arbeit oder in Ihrem Studium? Sammeln Sie Wörter aus Lektion 6 und ergänzen Sie weitere Wörter. Notieren Sie auch den Plural.

die Sekretärin / die Sekretärinnen
der Computer / die Computer
der Termin / die ...
...

- 2 Schreiben Sie Ihr eigenes Glossar für Ihre Arbeit oder Ihr Studium.

Deutsch	Englisch
Friseurin	hairdresser
Was arbeitest du?	What do you work with?
die Schere	scissors
...	

PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEN

Teil 2: Eine Sonnenbrille, bitte!

Paul geht mit Herrn Rossmann durch die Kaufingerstraße.

„Sieh mal, Herr Rossmann!“, sagt er. „Wer ist denn das?“

Herr Rossmann bellt.

„Anja ... Hallo ...!“

„Oh, hallo, Paul! Hallo, Herr Rossmann! Was macht ihr hier?“

„Wir gehen einkaufen. Und du?“

„Ich auch. Ich brauche einen Hut“, sagt Anja.

„Und was kaufst du?“

„Eine Sonnenbrille.“

„Gehen wir zusammen einkaufen?“

„Kann ich Ihnen helfen?“, fragt der Verkäufer.

„Ja“, sagt Anja, „wir suchen eine Sonnenbrille für Paul.“

„Ah, eine Sonnenbrille ... Wie finden Sie die hier? Sie ist jetzt im Sonderangebot. Sie kostet nur 19,90 Euro.“

„Naja ... grün ... ich weiß nicht ...“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Sieh mal, Paul, Herr Rossmann zeigt dir eine Brille“, sagt Anja.

„Ja, Herr Rossmann, das ist wirklich eine sehr schöne Brille.“

„Schwarz, eckig und elegant ... Was sagst du, Anja?“

„Ja, die Brille ist super!“

„Was kostet sie?“, fragt Paul.

„Sie kostet 37,90“, sagt der Verkäufer.

„Ich nehme sie.“

Herr Rossmann bellt.

„Was ist los, Herr Rossmann?“

„Ich glaube, Herr Rossmann will auch eine Brille“, sagt Anja.

Herr Rossmann bellt.

„Na, wie findest du die?“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, wirklich gut!“, sagt Paul.

Herr Rossmann läuft weg.

„He! Herr Rossmann! Wo läufst du hin?“

Paul läuft dem Hund nach.

Anja will auch loslaufen, aber ...

„Stopp!“, sagt der Verkäufer. „Sie müssen die Brille noch bezahlen.“

„Aber Paul hat schon bezahlt.“

„Ja, aber nur seine Brille. Nicht die von seinem Hund.“

„Was kostet sie?“

„80 Euro.“

„Waaaas? 80 Euro? Das ist zu teuer!“, sagt Anja.

„Es ist eine Designer-Brille. 80 Euro ist ein guter Preis.“

„Also gut ...“ Anja bezahlt die Brille. Dann sucht sie Paul und Herrn Rossmann.

„Anja! ... Hier sind wir ... Sieh mal, Herr Rossmann ist zu den Hüten gelaufen! Du willst doch einen Hut kaufen, oder?“

„Jetzt nicht mehr.“

„Warum nicht?“, fragt Paul.

„Ich habe kein Geld mehr.“

Herr Rossmann bellt. Kein Hut für Anja, aber er hat eine coole Sonnenbrille.



1 : Hut der, ^{z.B.}



Du kannst wirklich toll ... !

KB 4

1 Freizeitaktivitäten

WÖRTER

a Notieren Sie.

- 1 RITAGER LENPISE Gitarre spielen
 2 NEGINS
 3 KNECBA
 4 NESINT PELIESN

- 5 MESCHINMW
 6 KIS NEHFAR
 7 NOCHEK

**b** Ordnen Sie die Wörter aus **a** zu. Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
	to cook	
	to ski	
Gitarre spielen	to play the guitar	
	to swim	
	to bake	
	to play tennis	
	to sing	

KB 5

STRUKTUREN

2 Ergänzen Sie können in der richtigen Form.

- a Meine Schwester Lisa kann sehr gut malen.
 b Mama und Papa können gut tanzen. Sie tanzen sehr gern und oft.
 c Mein Bruder Tobias kann super Fußball spielen.
 d Oma und Opa können sehr gut Schach spielen.
 e Und wir können alle gut schwimmen.
 f Und ich? Ich kann nicht gut malen, nicht tanzen, nicht Fußball spielen ...

KB 5

STRUKTUREN

du kannst wirklich sehr gut tanzen können ihr schwimmen ich kann nicht tennis spielen können deine kinder schach spielen du kannst super fußball spielen kann mariagut kochen sie kann sehr gutschingen

- a Du | kannst | wirklich sehr gut | tanzen.
 b Können ...

4 Schreiben Sie Sätze mit können auf Kärtchen. Tauschen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er legt den Satz.

ihr

gut

schwimmen

Können

?

BASISTRAINING

KB 6

5 Wer kann was? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

- a Sie kann toll nicht so gut Ski fahren.
- b Er kann sehr gut gar nicht schwimmen.
- c Sie kann gut nicht gut singen.
- d Er kann sehr gut ein bisschen Rad fahren.



KB 8c

6 Ergänzen Sie den Chat.

KOMMUNIKATION

Leider kann ich nicht Ski fahren | Was sind deine Hobbys | Und was machst du so in der Freizeit | das macht Spaß | Spielst du nicht gern Fußball



Rolli2000: Und was machst du so in der Freizeit?

sugar-333: Ich spiele gern Fußball.

Rolli2000: Wirklich? Aber du bist doch eine Frau? Oder??? 😊

sugar-333: Na klar! Frauen können auch Fußball spielen, oder? _____?

Rolli2000: Néin, nicht so gern.

sugar-333: _____?

Rolli2000: Ich fahre gern Ski und sehr oft Rad.

sugar-333: Aber ich fahre auch gern Rad und ich lerne Boxen.

Rolli2000: Wow! Boxen!

sugar-333: Ja, _____! !!! Aber ich kann noch nicht gut boxen. Keine Angst! 😊

SCHILLER

SPRACHINSTITUT

Köln

KB 8c

7 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

fast nie | oft | immer | nie | manchmal



KB 8c

8 Ergänzen Sie a/ä oder e/ie.

STRUKTUREN

- a ■ Ich mache viel Sport. Ich spiele Fußball und f^ahre Ski. F^ührst du auch Ski?
 ▲ Sport? Nein. Ich l^äse lieber. Und höre viel klassische Musik. Was l^äst du so?
 ■ Ich l^äse gern Krimis.
- b ▲ Was macht ihr heute Abend?
 ■ Wir tr^{ie}ffen Carla.
 ▲ Tr^{ie}fft ihr auch Paul und Lisa?
 ■ Ja, wir gehen ins Kino.

TRAINING: SCHREIBEN

1 Eine E-Mail beantworten

a Markieren Sie die Fragen von Lisa.

Sie beantworten eine E-Mail, einen Brief oder eine SMS. Lesen Sie den Text genau. Markieren Sie die Fragen und machen Sie dann Notizen für Ihre Antwort.

An: Lisa Sammer
 Kopie: sommercamper@uni-fs.de
 Betreff: Freizeitprogramm

Re: [REDACTED]
 Signatur: Arbeit [REDACTED]

Hallo liebe Studentinnen und Studenten der Uni Freiburg und Straßburg,
 ich heiße Lisa und organisiere das Freizeitprogramm beim SommercAMP in Straßburg. Ich möchte Euch fragen:
Wie alt seid Ihr? Woher kommt Ihr und welche Sprachen sprecht Ihr? Was macht Ihr gern in der Freizeit? Welche Hobbys habt Ihr?
 Bitte schreibt mir kurz eine E-Mail.
 Ich freue mich sehr auf das SommercAMP mit Euch! Wir haben bestimmt viel Spaß zusammen! Bis bald!
 Viele Grüße
 Lisa

b Machen Sie Notizen für Ihre Antwort an Lisa. Arbeiten Sie auch mit dem Wörterbuch.

Alter:

Herkunft:

Sprachen:

Freizeit/Hobbys: ins Kino gehen, ...

c Schreiben Sie nun eine E-Mail an Lisa.

Liebe Lisa,

vielen Dank für Deine E-Mail.

Mein Name ist _____ und ich bin _____ Jahre alt.

Ich komme _____.

Ich spreche _____.

In der Freizeit _____.

Ich freue mich auch sehr auf das SommercAMP!

Viele Grüße



TRAINING: AUSSPRACHE Wandernder Satzakzent

▶ 134 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

SpielenSchach spielenIch kann Schach spielen.Ich kann gut Schach spielen.Ich kann sehr gut Schach spielen.

▶ 135 3 Hören Sie und markieren Sie den Satzakzent.

a ■ Was machst du in der Freizeit? ↗▲ Ich höre gern Musik. ↗b ■ Hörst du gern Musik? ↗▲ Oh ja. ↗ Ich liebe Musik. ↗

c ■ Singst du gern? ↗

▲ Oh ja. ↗ Singen macht Spaß! ↗■ Und kannst du auch singen? ↗▲ Natürlich kann ich singen! ↗ Hör zu: ↗ ...

2 Lesen Sie noch einmal Übung 1 und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

Der Satzakzent ist

- immer auf dem letzten Wort, zum Beispiel: Ich kann gut singen.
- auf der wichtigen Information: Ich kann gut Schach spielen. (Ich kann nicht gut Gitarre, Fußball ... spielen)

▶ 136 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

1 Ergänzen Sie die Hobbys.

- a Hallo, ich heiße Eljesa. Meine Hobbys sind Musik hören (kusim näher),
_____ und _____ (rendeuf refften).
- b Hallo, ich bin Jan. Meine Hobbys sind _____ (luaffbl elisnep)
_____ und _____ (ard earnfh).
- c Und wir sind Cora und Finnia. Wir _____ (senle), _____ (trorognieaff)
_____ und _____ (ckaben) gern.

-/7 PUNKTE

2 Was macht Niklas in seiner Freizeit? Ergänzen Sie.

sehr oft | nie | oft | manchmal

- Mo: Fußball spielen, im Internet surfen
 Di: Fußball spielen
 Mi: im Internet surfen
 Do: Fußball spielen
 Fr: ins Kino gehen

Niklas geht manchmal (a) ins Kino.
_____ (b) surft er im Internet.
 Er spielt _____ (c) Schach, aber er
 spielt _____ (d) Fußball.

-/3 PUNKTE

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- a Du kannst gut backen. (können)
 b Mein Sohn _____ nicht gern. (lesen)
 c _____ du gern Auto? (fahren)
- d _____ wir Fußball spielen? (können)
 e _____ du heute deine Freunde? (treffen)

-/4 PUNKTE



4 Schreiben Sie Sätze.

- a Ich kann nicht kommen. _____ (kommen/nicht/ich/kann)
 b _____ ? (hören/Musik/ein/bisschen/wir/können)
 c _____. (toll/wirklich/er/kochen/kann)
 d _____ ? (Tennis/könnt/ihr/spielen)
 e _____. (nicht/leider/kann/mein Freund/Ski fahren)

-/4 PUNKTE

5 Komplimente machen und sich bedanken. Ergänzen Sie.

- a Sie können wirklich super schwimmen.
 ▲ H _____ Dank!
- b Deine Augen sind so schön.
 ▲ Oh, d _____.
- c Wow! Du kannst t _____ backen.
 ▲ V _____ Dank.
- d Du kannst sehr g _____ tanzen.
 ▲ Danke s _____!

-/6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–5 Punkte	0–4 Punkte	0–3 Punkte
6–7 Punkte	5–6 Punkte	4 Punkte
8–10 Punkte	7–8 Punkte	5–6 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Freizeit und Hobbys

Ausflug der, -e

Film der, -e

Freizeit die

Hobby das, -s

Kino das, -s

Lieblings-

Lieblingsfilm der, -e

backen

besuchen

treffen, du

trifft, er trifft

fotografieren

kochen

lesen, du

liest, er liest

lieben

malen

Musik die

Musik hören

Rad fahren,

du fährst Rad,

er fährt Rad

CH: Velo fahren

schwimmen

singen

spazieren gehen

spielen

Fußball/Tennis/

Gitarre spielen

tanzen

TIPP Lernen Sie Nomen und Verb zusammen.

Spaß machen
Freunde treffen/besuchen

Wie oft?

(fast) immer

oft

manchmal

nie

Danken

Vielen Dank /

Herzlichen Dank!

Auf eine Bitte reagieren

klar

natürlich

leider

das geht

leider nicht

leidtun: tut

mir leid

Weitere wichtige Wörter

Auto das, -s

Gespräch das, -e

Internet das

im Internet

surfen

Natur die

Spaß machen

können

rauchen

gern

nicht so (gut)

Wie oft?



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Handwritten notes from the student:

- Spaß machen
- Freunde treffen/besuchen



Kein Problem. Ich habe Zeit!

KB 4

WÖRTER

1 Freizeitaktivitäten

- a Markieren Sie die Wörter.

LFEMPSCHWIMMBADLDHTPCBSMUSEUMVÜWBFRCCAFÉLZMSGWBORESTAURANT
LCGWVTKINONFAKFUEDISCOKTJWGKONZERTBWOVTHEATERMKVJESBARLFJRB

- b Ergänzen Sie die Wörter aus a.

1



2



3



4



das Schwimmbad

5



7



8



6



9



SCHILLER

SPRACHINSTITUT
Köln

KB 4

WÖRTER

- 2 Korrigieren Sie die SMS. Schreiben Sie die Wörter richtig.

BELEI Judith, gehen
wir heute MITCHANGTA
ins NOKI?
Klaus

Liebe

LOHAL Klaus,
ich habe DIELER
keine TIZE.
Liebe Grüße
Judith

KB 4

STRUKTUREN

- 3 Lesen Sie die E-Mails. Schreiben Sie die Sätze neu und beginnen Sie mit den markierten Wörtern.

Hallo Clara,
ich kann **heute** nicht in die Aurora-Bar
kommen. Ich habe **leider** noch einen
Termin mit meiner Chefin. Das tut mir sehr leid!
Ich habe **am Wochenende** Zeit. Du auch?
Viele Grüße Tina

Heute

Hi Elias,
ich gehe **heute Nachmittag** ins
Schwimmbad. Kommst du mit?
Grüße Simon

Heute

BASISTRAINING

KB 5

4 Wie spät ist es? Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

	Im Gespräch	Im Radio/Fernsehen
	Es ist ...	
a 09:55	fünf vor zehn.	neun Uhr <u>fünfundfünfzig</u> .
b 14:30		
c 17:10		
d 20:15		
e 11:45		
f 07:05		
g 15:50		

KB 7

5 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Da kann ich leider nicht. | Das weiß ich noch nicht. | Ja, bis dann.
 Zwei Uhr ist okay. | Hm ... Ja, warum nicht? Wann denn?

- Sag mal, was machst du am Freitag?
- Das weiß ich noch nicht.
- Fährst du mit mir Rad? Hast du Lust?
- Am Vormittag.
- Gut. Treffen wir uns um vier Uhr?
- Das ist zu spät. Kannst du vielleicht auch um zwei?
- Gut, dann bis Freitag.
- Tschüs!



SCHILLER
SPRACHINSTITUT

Aber am Nachmittag habe ich Zeit.

KB 7

6 Ergänzen Sie die Wochentage und vergleichen Sie.

WÖRTER

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Montag	monday	
	tuesday	
Mittwoch	wednesday	
	thursday	
	friday	
	saturday	
	sunday	

BASISTRAINING

KB 7

7 Ergänzen Sie die Tageszeiten.

WÖRTER



der Morgen



KB 7

8 Fridas Tag. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Tageszeiten.

STRUKTUREN



D Am Nachmittag trifft sie ihre Oma im Cafe.

geht sie ins Kino.

isst sie.

trinkt sie Kaffee.

geht sie in die Disco.

schwimmt sie.

KB 7

9 Was machen Sie am nächsten Sonntag?



Zeichnen Sie vier Aktivitäten und Uhren wie in 8.

Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Schreiben Sie Sätze zu den Bildern.



► 137

10 Hören Sie das Gespräch.

KB 7

a Wo sind Lukas und Susanna? Kreuzen Sie an.

im Kino in der Kneipe im Theater

b Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1 Lukas hat zwei Kinokarten. Theaterkarten.

2 Susanna geht gern nicht so gern ins Theater.

3 Lukas hat zwei Karten für Samstagnachmittag. Samstagabend.

4 Susanna geht am Samstag um vier Uhr um sieben Uhr ins Kino.

5 Sie treffen sich um sieben um Viertel vor acht in der Bar im Stadttheater.

TRAINING: LESEN

1 Lesen Sie die Aufgaben und die Anzeigen.

- a Markieren Sie: Was? Wann?
 b Welche Anzeige passt? Kreuzen Sie an.

TIPP Sie suchen in Anzeigen nach einer bestimmten Information. Markieren Sie wie im Beispiel. So finden Sie die Information schneller.

A Sie suchen Freunde für Freizeitaktivitäten am Wochenende.

1 ○

Ich gehe oft am Abend schwimmen.
 Allein macht es keinen Spaß 😊
 Wer kommt mit? sara33@o2.de

2 ○

Ich spiele gern Tennis, aber leider
 nicht so gut. Wer spielt mit mir?
 Nur Samstag oder Sonntag.
 Tel: 030-445 76 81

B Sie sind Studentin und suchen einen Job im Büro.

1 ○
 Sie lieben die Alpen?
 Dann sind Sie bei uns richtig!
 Hotel *Bergblick*
 sucht Kellner/Kellnerin für Hotelbar.
 Di-So 19-24 Uhr
 info@Hotel-Bergblick.at

2 ○
 Hotel Augusta in Innsbruck
 sucht für das Sekretariat Aushilfe
 für 10-15 Stunden pro Woche, am Vormittag.
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf: +43-256-5987-0

TRAINING: AUSSPRACHE unbetontes „e“

1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

Morgen ○ – Abend ○ – Essen ○ – Viertel ○ –
 sieben ○ – Museum ○ – gehen ○

► 138 Hören Sie noch einmal. Wo hören Sie das „e“?
 Kreuzen Sie an.

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

In betonten Silben (Essen) hört man
 das „e“ gut.

Ja.

Nein.

In nicht betonten Silben (Viertel) hört
 man das „e“ gut.

Ja.

Nein.

3 Hören Sie.

- a ▲ Gehen wir morgen Abend essen? ↗
 ■ Wann? ↘
 ▲ Um Viertel vor sieben. ↘
 ■ Gute Idee. ↘

- b ▲ Wie spät ist es? ↘
 ■ Viertel vor zehn. ↘ Warum? ↘
 ▲ Dann können wir ins Museum
 gehen. ↘ Um zehn! ↘
 ■ Ach nein. ↘ Keine Lust. ↘

► 140 Hören Sie noch einmal und
 sprechen Sie nach.

TEST

WÖRTER

1 Ergänzen Sie die Orte.

Ich gehe schon um 8 Uhr ins Schwimmbad (a). Schwimmen macht wirklich Spaß. Um 11 Uhr treffe ich meine Freundin im _____ (b). Wir trinken zusammen einen Kaffee. Am Nachmittag gehen wir ins _____ (c), aber ich finde den Film nicht so gut. Dann besuchen wir eine _____ (d), die Bilder sind sehr schön und modern. Jetzt ist es 23 Uhr. Meine Freunde und ich tanzen in einer _____ (e).

— / 4 PUNKTE

WÖRTER

2 Ergänzen Sie.

Die _____ hat 7 _____. Sie heißen Montag, _____, _____, _____, _____.

— / 4 PUNKTE

WÖRTER

3 Ergänzen Sie die Uhrzeit und die Tageszeit.

	a 07:45	b 10:50	c 15:15	d 19:25	e 23:30
Im Gespräch	<u>Viertel vor acht</u>				
Im Radio / Fernsehen					<u>dreiundzwanzig Uhr dreißig</u>
Tageszeit		<u>Vormittag</u>			

STRUKTUREN

4 Schreiben Sie die Sätze neu.

SCHILLER

SPRACHINSTITUT
Köln

Leider haben wir keine Zeit. _____.
Heute _____.
Um 14 Uhr _____.
Am Abend _____.
Vielleicht _____?

STRUKTUREN

5 Ergänzen Sie um, am oder in.

— / 4 PUNKTE

- a ■ Wann gehen wir ins Museum? ▲ Am Donnerstagabend.
- b Mein Freund ist Arzt. Er arbeitet oft _____ der Nacht.
- c Können wir _____ Sonntag nach Graz fahren?
- d Meine Eltern kommen _____ Sonntag _____ 11:30 Uhr.

— / 4 PUNKTE

KOMMUNIKATION

6 Ergänzen Sie das Telefongespräch.

Wann denn? | Da habe ich Zeit. | Hast du am Freitag Zeit? | Leider kann ich nicht. | Und am Samstag?

- Hallo Paul, hier ist Annalena. _____ (a) Vielleicht können wir ins Kino gehen.
- ▲ _____ (b) Ich arbeite am Freitag.
- _____ (c)
- ▲ Samstag ist gut. _____ (d) _____ (e)
- Um 20.30 Uhr.

— / 5 PUNKTE

Wörter		Strukturen		Kommunikation	
	0–7 Punkte		0–4 Punkte		0–2 Punkte
	8–11 Punkte		5–6 Punkte		3 Punkte
	12–14 Punkte		7–8 Punkte		4–5 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

In der Stadt

Ausstellung

die, -en

Bar die, -s

Café das, -s

Disco die, -s

Kneipe die, -n

Konzert das, -e

Museum das,

Museen

Restaurant

das, -s

Schwimmbad

das, -er

Theater das, -

Uhrzeiten

Uhr die, -en

um ... (vier/
halb sechs)Es ist 5/10 vor/
nach ...

halb ...

Viertel vor/nach ...

Bis vier! / Bis dann!

Tageszeiten

Morgen der, -

Vormittag der, -e

Mittag der, -e

Nachmittag der, -e

Abend der, -e

Nacht die, -e

E-Mail/Brief

Liebe ... / Lieber ...

Liebe Grüße /

Herzliche Grüße

die Woche

Tag der, -e

Woche die, -n

Montag der, -e

Dienstag der, -e

Mittwoch der, -e

Donnerstag

der, -e

Freitag der, -e

Samstag der, -e

Sonntag der, -e

Weitere wichtige Wörter

Essen das, -

Fernsehen das

Kaffee der

Radio das, -s

sehen

wissen

bald

besonders

höflich →

unhöflich

morgen

noch

noch nicht

spät

vielleicht

Warum (nicht)?

Keine Lust.

Lust auf ...?

Gute Idee!

Idee die, -n

TIPP

Lernen Sie Wörter – wenn möglich – als Reihe.

Montag – Dienstag – Mittwoch – ...
Vormittag – Mittag – Nachmittag – ...

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





Ich möchte was essen, Onkel Harry.

KB 3
WÖRTER

1 Essen und Trinken. Wie heißen die Wörter auf Deutsch und in Ihrer oder in einer anderen Sprache? Ergänzen und vergleichen Sie.



a
Fisch
(engl.: fish)



b
u n
(engl.: cake)



c
a f
(engl.: potato)



d
e
(engl.: tea)

e
r e
(engl.: orange)

f
t r
(engl.: butter)

g
A l
(engl.: apple)

h
l t
(engl.: lettuce)

i
o e
(engl.: tomato)

j
l h
(engl.: milk)

k
h o
(engl.: chocolate)

l
r
(engl.: bread)

KB 3

2 Lebensmittel



a Zeichnen Sie drei Lebensmittel auf Kärtchen.

b Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er schreibt das deutsche Wort.

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
KOMM



die Banane

KB 3

3 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

	mögen	essen
ich	mag	
du		
er/sie		

	mögen	essen
wir		essen
ihr		
sie/Sie		

KB 3

4 Was mag Jan?

STRUKTUREN

Was isst und trinkst du gern zum Frühstück?

Name: Jan Weißmüller

Brötchen

Schinken

Müsli

Kuchen

Eier

Tee

Milch

Obst

Käse

Kaffee

Tomaten

Salat

Wurst

Jan mag keine Eier,
Jan mag Brötchen,

BASISTRAINING

KB 3

5 Ordnen Sie zu.

mag ich auch gern | Isst du auch gern | isst du gern | esse ich sehr gern | mögt ihr

- Und was mögt ihr zum Frühstück?
- ▲ Hm ... ich weiß nicht.
- Julia, was _____ zum Frühstück?
- Also, Brötchen mit Käse _____!
Und Müsli mit Obst _____ zum Frühstück.
- _____ Wurst oder Schinken?
- Ja, aber nicht zum Frühstück.
- Gut, dann brauchen wir noch Obst und Käse.



KB 3

6 Ergänzen Sie schon oder erst.

- a ■ Was ... es ist schon fünf vor vier?
▲ Warum? Was ist los?
■ Ich treffe Claudia um vier am Marktplatz.
- b ■ So, ich gehe jetzt. Heute kommen meine Schwester und ihr Mann zum Essen.
▲ Wann kommen sie denn?
■ Um sieben Uhr.
▲ Aber es ist doch _____ fünf. Da hast du doch noch viel Zeit!
- c ■ Was, du gehst _____ nach Hause? Es ist doch _____ elf Uhr.
▲ Ja, aber ich fahre morgen um sechs Uhr nach Hamburg.
■ Okay, dann gute Nacht und vielen Dank für deinen Besuch.

KB 4

7 Ergänzen Sie möchte- in der richtigen Form.

- Was möchtet (a) ihr?
- ▲ Wir _____ (b) bitte zwei Brötchen.
- Mit Schinken oder Käse?
- ▲ Ich _____ (c) bitte ein Käsebrötchen.
Und du Jonas, was _____ (d) du?
- Ein Schinkenbrötchen bitte.



KB 5

8 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

- | | |
|--|--|
| a Guten Appetit! | c Möchten Sie noch etwas Kuchen? |
| <input type="radio"/> Nein, danke. | <input type="radio"/> Ja, ebenfalls. |
| <input type="radio"/> Danke, gleichfalls. | <input type="radio"/> Ja, gern. |
| b Mögen Sie Fisch? | d Wie schmeckt die Suppe? |
| <input type="radio"/> Bitte nein. | <input type="radio"/> Sehr gut, danke. |
| <input type="radio"/> Nein, nicht so gern. | <input type="radio"/> Gut. Bitte sehr. |

KOMMUNIKATION

BASISTRAINING

KB 6

9 Wie heißen die Wörter?

WÖRTER

TERMIN | BROT | SALAT | BRÖTCHEN | LAMPE | OBST | STUHL | KÄSE | WURST | KALENDER
TISCH | BÜRO

a



die Tischlampe

c



e



b



d



f



KB 7

10 Lesen Sie die Speisekarte.

LESEN

a Ordnen Sie zu.

Hauptgerichte | Desserts | Vorspeisen | Getränke

b Was essen und trinken die Personen?
Markieren Sie in der Speisekarte und schreiben Sie die Rechnung.



RESTAURANT *Zur schönen Aussicht*

Rechnung

Fisch mit Reis

6,80 €

SCHILLER
RESTAURANT

Zur schönen Aussicht
SPRACHINSTITUT

Köln

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 11 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

Kartoffelsuppe mit Brot 3.80 €
Zwiebelsuppe mit Käse überbacken 3.50 €
Tomatensuppe mit Sahnehäubchen 3.80 €

Schweinebraten mit Knödel 9.80 €
Fisch mit Reis 6.80 €
Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat 9.80 €
Großer Salat mit Schinken 7.90 €

Warmer Apfelstrudel mit Vanilleeis 4.80 €
Obstsalat
gemischtes Eis 3.50 €
Schokoladenkuchen hausgemacht 2.50 €

Getränke:

Bier 0.3 l 2.80 €
Mineralwasser 0.4 l 2.80 €
Apfelsaft 0.4 l 3.20 €
Orangensaft 0.4 l 3.20 €
Cola 0.2 l 2.80 €

TRAINING: SPRECHEN

1 Sie sprechen mit Freunden über das Thema „Essen und Trinken“.

- a Suchen Sie Wörter.



- b Finden Sie Fragen.

Was trinkst du immer zum Frühstück?
Isst / Trinkst du gern ...?
Magst du ...?
Was ist dein Lieblingsessen?

TIPP
Machen Sie sich Notizen zu wichtigen Themen (z.B.: Essen, Freizeit ...). Sammeln Sie Wörter zu diesen Themen und überlegen Sie mögliche Fragen. So fühlen Sie sich sicher.

2 Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Verwenden Sie dabei die Kärtchen.



- Trinkst du gern Tee?
▲ Ja, oft.

- ▲ Was isst du gern zum Frühstück?
■ Ich frühstücke nur am Wochenende. Ich ...

TRAINING: AUSSPRACHE

Wortakzent bei Komposita

1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

- a Kartoffel – Salat – Kartoffelsalat
b Käse – Brötchen – Käsebrötchen
c Zwiebel – Suppe – Zwiebelsuppe
d Obst – Kuchen – Obstkuchen
e Zitrone – Eis – Zitroneneis

142 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Suchen Sie im Kursbuch (im Wörterbuch, in der alphabetischen Wortliste) fünf weitere Wörter. Sprechen Sie die Wörter. Achten Sie auf den Wortakzent.

TEST

WÖRTER

1 Ordnen Sie zu.

Ei | Orangen | Suppe | Braten | **Kuchen** | Tee | Äpfel | Zitronen | Sahne

- a ■ Guten Tag. Was möchten Sie?
▲ Ein Stück **Kuchen** mit _____ bitte.
- b ■ Mama, können wir einen Obstsalat machen?
▲ Gute Idee! Wir brauchen _____, _____ und _____.
- c ■ Ich esse gern Müsli zum Frühstück, und du?
▲ Ich esse immer Brot mit Wurst und Käse und manchmal auch ein _____.
- d ■ Hier ist der _____ mit Salat. Guten Appetit!
- e ▲ Ich kuche eine _____ mit Kartoffeln und Tomaten.
- f ■ Möchten Sie etwas trinken? ▲ Oh ja! Einen _____ bitte.

— / 8 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Wie heißen die Artikel? Bilden Sie neue Wörter.

a	<u>das</u> Obst	<u>das</u> Kuchen	→ _____
b	<u>eine</u> Kartoffel	<u>ein</u> Brötchen	→ _____
c	<u>ein</u> Apfel	<u>eine</u> Suppe	→ _____
d	<u>ein</u> Schinken	<u>ein</u> Salat	→ <u>der</u> <u>Obstsalat</u>

— / 9 PUNKTE

STRUKTUREN

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

- a Was isst du gern zum Frühstück?
b Mö mögen ihr einen Kaffee?
c Melanie mag keinen Braten.
d Ich ess sehr oft Schokolade.
e Mö mögen Sie einen Salat mit Schinken und Ei?

— / 4 PUNKTE

KOMMUNIKATION

4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a ■ Möchten Sie ein Eis?
 ▲ Ja, gleichfalls! ▲ Oh ja, bitte! ▲ Nein, bitte!
- b ■ Guten Appetit!
 ▲ Nein, gleichfalls! ▲ Danke, ebenfalls! ▲ Ja, gleichfalls!
- c ■ Hier ist die Suppe. Möchten Sie auch einen Salat?
 ▲ Nein, bitte! ▲ Danke, bitte! ▲ Nein, danke!
- d ■ Frühstück wir zusammen?
 ▲ Ja, gern! ▲ Ja, gleichfalls! ▲ Ja, danke!
- e ■ Magst du Fisch?
 ▲ Bitte, nein! ▲ Nein, gern. ▲ Nein, nicht so gern.

— / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation	
	0–4 Punkte		0–2 Punkte
	5–6 Punkte		3 Punkte
	7–8 Punkte		4–5 Punkte
	9–13 Punkte		6–7 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Lebensmittel

Apfel der, -z

Braten der, -

Brötchen das, -

A: Semmel die, -n / CH: Brötli das, -

Brot das, -e

Butter die

Ei das, -er

Eis das

Fisch der, -e

Fleisch das

Käse der

Kartoffel die, -n

A: Erdapfel der, -z

Kuchen der, -

das Stück Kuchen

Milch die

Obst das

CH: Früchte (Pl)

Orange die, -n

Reis der

Sahne die

A: Schlagobers der

CH: Rahm der

Salat der, -e

Schinken der

Schokolade die, -n

Suppe die, -n

Tee der, -s

Tomate die, -n

A: Paradeiser der, -

Wurst die, -e

Zitrone die, -n

Zwiebel die, -n

TIPP Lernen Sie Wörter in Gruppen.



Rund ums Essen

Durst der

Durst haben

Frühstück

das, -e

CH: auch: Morgenessen das

Hunger der

Hunger haben

Kühlschrank

der, -e

A: auch: Eiskasten der, -z

essen, du isst,

er isst

frühstücken

mögen, du

magst, er mag

schmecken

CH: fein sein

trinken

Guten Appetit

Gleichfalls! /

Ebenfalls!

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Wie heißen die Tage?

- a Diese Tage beginnen mit einem M: Mittwoch,
- b Diese Tage haben 7 Buchstaben: _____
- c Diese Tage beginnen mit einem D: _____

2 Wie geht es weiter? Ordnen Sie zu.

Mittag | halb sieben | Vormittag | immer | Nacht | Viertel vor sieben |
oft | Abend | Viertel nach sieben | Nachmittag | manchmal

- a nie – manchmal – _____ – _____
- b Morgen – _____ – _____ – _____ – _____ – _____
- c _____ – _____ – sieben – _____

3 Was machen die Personen? Schreiben Sie.



4 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Kuchen – Schokolade – Salat – Eis
- b Schinken – Sahne – Wurst – Braten
- c Brötchen – Orange – Zitrone – Apfel
- d Kartoffel – Tomate – Zwiebel – Käse

5 Welcher Ort passt? Ordnen Sie zu.

- a **cheche**
Gehe am Samstag zur Ü 30 Party. Tanz und Musik bis morgens.
 - b **Waldbad**
Das Waldbad hat jetzt bis 20 Uhr geöffnet!
 - c **Krissy007**
Bin heute in Ricks Café. Happy Hour ab 18 Uhr. Alle Cocktails nur 4,90 Euro.
 - d **sixtus**
Neuer Film mit George Clooney! Wer geht am Donnerstagabend mit?
 - e **joschasauer**
Ich besuche mit Michelle die Ausstellung „Picasso und Co“. Ist super!!
- Kino
Bar
Disco
Museum
Schwimmbad

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Was macht Paul diese Woche? Schreiben Sie.

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
20:30 Kino mit Jan	Mittag: Essen mit Peter	Abend: Treffen Juliane	10:30 Mail schreiben	17:00 Tennis mit Ben	11:00 Rad fahren mit Susi	lange schlafen ☺ Abend: DVD sehen

Am Montag geht Paul um halb neun mit Jan ins Kino. Am Dienstagmittag ...

2 Ergänzen Sie die Verben im Chat in der richtigen Form.

CARLOS 1704 Deutsche Freunde gesucht!

Hallo, ich bin Carlos aus Barcelona und ich spreche Englisch, Deutsch und natürlich Spanisch. Ich mag Sport. Und ihr? (sprechen)

TS Hallo Carlos! Ich bin Teresa aus Salzburg. Ich mache auch viel Sport und ich lese gern. _____ du gern Ski? _____ du auch gern Bücher? (fahren – lesen)

CARLOS 1704 Nein, ich _____ keine Bücher. Tut mir leid ☺. Aber ich habe viele DVDs. _____ du auch gern Filme? (lesen – sehen)

TS Jaaaaaaa, sehr gern. Ich habe nicht viele DVDs. Aber ich gehe oft mit Freunden ins Kino. Wo _____ du denn deine Freunde? Auf dem Sofa zu Hause mit vielen DVDs ☺? (treffen)

CARLOS 1704 ... ☺

TS Entschuldigung. Hey, _____ du jetzt nicht mehr mit mir? (sprechen)

CARLOS 1704 Doch, Teresa, natürlich. Sorry.

SCHILLER

SPRACHINSTITUT

Köln

3 Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie mit dem markierten Wort.

- a Am Samstag möchte ich gern in die Disco gehen. gehen – am Samstag – in die Disco – ich – möchten – gern
- b _____ ? du – kommen – können – auch
- c _____ . ich – leider – können – kommen – nicht
- d _____ . ich – am Wochenende – fahre – nach Wien

4 Ergänzen Sie die Verben.

möchte | magst | Möchtest | magst

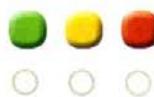
- a ■ Magst du auch einen Orangensaft?
▲ Nein danke. Ich _____ jetzt nichts trinken.
- b ■ Hallo Emma, du _____ doch die Gruppe Wise Guys, oder?
▲ Ja klar. Warum?
■ Ich habe für das Konzert am Freitag zwei Tickets und Christian hat keine Zeit.
_____ du mitkommen?
▲ Sehr gern! Super!

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... Komplimente machen und mich bedanken: L07

- ▲ Du kannst _____ / _____ Gitarre spielen!
 ■ _____ / _____ Dank!



... über Hobbys sprechen: L07

- ▲ _____ sind deine Hobbys? ■ Meine Hobbys sind _____ und _____.
 ● Was _____ du in der Freizeit?
 ▼ Ich _____ gern. 



... um etwas bitten: L07

- ▲ Kann ich _____?
 ■ ☺ _____.



... mich verabreden: L08

- ▲ _____ Zeit? ■ ☺ Ja, _____ /
 ☺ Nein, _____ / ☺ _____ /



... einen Vorschlag machen/annehmen/ablehnen: L08

- ▲ _____ wir _____?
 ■ ☺ Gute _____./ ☺ Tut _____. Ich _____.



... nach der Uhrzeit fragen und darauf antworten: L08

- ▲ Wie _____?
 ■ _____.

14:30

SCHILLER
SPRACHINSTITUT



... bei Absagen mein Bedauern ausdrücken: L08

- kan ich nicht kommen. /
 _____ . Ich habe keine Zeit.



... über Essgewohnheiten sprechen: L09

- ▲ _____ du gern zum Frühstück?
 ■ Ich _____. Und du?
 ▲ _____.



... beim Essen etwas anbieten und Angebote annehmen/ablehnen: L09

- ▲ _____ Sie einen Kaffee?
 ■ ☺ _____ . ☺ _____.



Ich kenne ...

... 8 Freizeitaktivitäten: L07 / L08

Das mache ich gern:



Das mache ich nicht so gern:

Ich gehe gern ins / in eine / in einen:

Ich gehe nicht so gern ins / in eine / in einen:

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!



... die Tageszeiten und die Wochentage: L08

Am Morgen, _____
Montag, _____



... 8 Lebensmittel und Speisen: L09

Das esse / trinke ich gern: _____
Das esse / trinke ich nicht so gern: _____



Ich kann auch ...

... über Fähigkeiten sprechen (Modalverb: können, Satzklammer): L07

▲ _____ ? (Schach – können – ihr - spielen)
■ Nein, wir _____ . (gar nicht)



... einen Zeitpunkt angeben (temporale Präpositionen um, am): L08

▲ Wann denn? ■ Samstag 19.00 Uhr.



... Informationen hervorheben/betonen (Inversion): L08

Ich kann am Sonntag nicht kommen.

Am Sonntag _____.



... Wörter kombinieren (Wortbildung): L09



SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 7



1 Freizeit

a Notieren Sie Aktivitäten. Hilfe finden Sie im Kursbuch auf den Seiten 42 und 43.

singen
backen
...

b Schreiben Sie Sätze. Was können Sie gut?
Was können Sie nicht so gut?

Das kann ich gut:
Ich kann sehr gut singen.

Das kann ich
nicht so gut:



2 Wählen Sie eine Person. Was kann die Person gut / nicht so gut?
Schreiben Sie einen kleinen Text.



Heidi Klum kann gut singen.
Sie kann auch gut kochen.
Sie kann nicht so gut ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 8

1 Lesen Sie noch einmal den Kalender im Kursbuch auf Seite 89 oder 93.

Wählen Sie einen Wochentag aus. Was macht die Person an diesem Tag? Schreiben Sie.

Sie/Er geht am Mittwoch ...

Um ... Uhr ...

2 Ein perfektes Wochenende. Füllen Sie den Kalender aus und schreiben Sie.

SAMSTAG

SONNTAG

lange schlafen! ☺

19 Uhr: schwimmen mit Lena

Am Samstag schlaf ich lange.
Am Vormittag

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 9

SCHILLER

SPRACHINSTITUT

1 Ein Frühstück für vier Personen

Was brauchen Sie? Sehen Sie im Kursbuch
auf den Seiten 50 und 51 nach. Schreiben
Sie einen Einkaufszettel.

4 Eier

Butter

...

2 Mein Lieblingsmenü. Machen Sie eine Speisekarte.

Vorspeise

Hauptspeise

Nachspeise

PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEN

Teil 3: Oh, ein Hut ...!

Paul und Anja sitzen im Restaurant. Sie lesen die Speisekarte.

„Was möchtest du essen, Paul?“, fragt Anja.

„Ich weiß nicht ... was isst man in München?“

„Hmm ... Schweinebraten ist sehr gut.“

„Dann esse ich Schweinebraten“, sagt Paul. „Und du?“

„Ich habe nicht so viel Hunger. Ich esse nur eine Suppe.“

Der Kellner kommt.

„Ich möchte gerne eine Zwiebelsuppe“, sagt Anja.

„Und ich einen Schweinebraten ... und eine Cola“, sagt Paul.

„Ja, für mich auch.“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, ich weiß, du möchtest auch etwas essen. Aber du bekommst erst später etwas. Tut mir leid!“, sagt Paul.

Der Kellner kommt bald mit den Getränken.

„Paul, was machst du gern in deiner Freizeit?“, fragt Anja.

„Hmm ... Ich treffe gerne Freunde, ich höre Musik, ich lese, ich gehe surfen ...“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, natürlich, und ich gehe mit Herrn Rossmann spazieren.“

Herr Rossmann bellt.

„Ich gehe sehr oft mit Herrn Rossmann spazieren.“

„Und was machst du gern?“

Da kommt der Kellner mit dem Essen.

„Guten Appetit!“, sagt er.

Paul und Anja essen.

„Der Schweinebraten ist sehr gut“, sagt Paul. „Wie schmeckt die Suppe?“

„Auch gut.“

„Also, was sind deine Hobbys?“ fragt Paul.

„Ich lese gern und höre Musik. Am Abend gehe ich manchmal in die Disco ...“

„Oh ja, Tanzen finde ich auch gut. Gehen wir nach dem Essen noch in die Disco?“

„Super Idee! ... Aber ... ich kann heute Abend leider nicht. Ich habe morgen um 7:30 Uhr einen Termin. Hast du morgen Abend Zeit?“

„Ja, morgen ist auch gut.“

Der Kellner kommt wieder. Er fragt: „Möchten Sie noch ein Dessert? Oder einen Kaffee?“

„Ich nehme einen Espresso“, sagt Anja. „Und einen Apfelkuchen.“

„Ich möchte keinen Kaffee, danke“, sagt Paul.

„Haben Sie Schokoladenkuchen?“

„Ja, natürlich.“

„Dann ein großes Stück Schokoladenkuchen, bitte!“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, Herr Rossmann?“

Herr Rossmann bellt.

„Ach, wir haben ja noch etwas für Anja“, sagt Paul.

„Was denn?“

Herr Rossmann bringt ein Päckchen zu Anja. Sie öffnet es.

„Oh ... ein Hut ... Er ist sehr schön. Danke!“

„Du musst ihn gleich aufsetzen!“

Herr Rossmann bellt. Er hat eine tolle Sonnenbrille und Anja hat jetzt auch einen tollen neuen Hut. Das ist gut, findet er.





Ich steige jetzt in die U-Bahn ein.

KB 4

1 Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie.

WÖRTER

fen | Vor | Halt | Flug | steig | Bahn | sicht | ha

- a ■ Wann sind wir am Flughafen?
- b ■ Wie heißt der nächste _____?
- c ■ _____ an der Bahnsteigkante.
Der Zug fährt ab.
- d ■ Ich suche die U2 zum Olympiazentrum.

- ▲ In 40 Minuten.
▲ Mönckebergstraße.
▲ Zu spät! Jetzt nehmen wir den nächsten Zug.
▲ Die Bahn fährt gerade am _____ 5 ein.

KB 5

2 Ergänzen Sie die Verben.

WÖRTER

an kommen

c



e ___ st _____

e



i ___ k ___ f ___



a ___ r u ___

d



s h

f



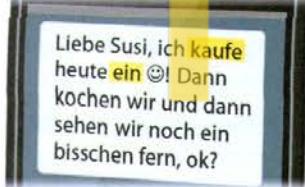
a s

KB 5

3 Markieren Sie die Verben und notieren Sie den Infinitiv.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

a

**SCHILLER**
SPRACHINSTITUT
Köln

einkaufen

b

Hallo Herr Peters,
Frau Alvarez kommt heute um 17.35
Uhr am Flughafen an. Sie wohnt im
Hotel „Am Stadtpark“.
Viele Grüße Bianca Schwiering

c

Hallo Andrea, hier meine Adresse:
Humboldtstraße 121a. Ich steige
immer am Kolumbusplatz aus. Dann
sind es nur 5 Min.
Bis bald Martin

d

Gehen wir heute in
die Disco? Die
„Wunderbar“ finde
ich echt gut. Ich rufe
Dich an.

BASISTRAINING

KB 5

4 Trennbar oder nicht? Ergänzen Sie, wo nötig.

- STRUKTUREN
- a ■ Steigt ihr am Goetheplatz ein? (einstiegen)
 b ■ Wann telefonierst du mit Oma / / ? (telefonieren)
 c ■ Heute Abend wir . Kommst du auch? (fernsehen)
 d ■ Wo ihr ? (umsteigen)
 e ■ ich bitte einen Kaffee ? (bekommen)
 f ■ Vielleicht ich am Samstag meine Freundin . (mitbringen)
 g ■ Am Sonntag ich erst um 12 Uhr . (frühstücken)

KB 5

5 Schreiben Sie eigene Sätze wie in 4 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

abholen: Ich dich dann um
14.30 Uhr .fotografieren: Er wirklich gut

KB 5

6 Schreiben Sie Sätze.

- STRUKTUREN
- a aussteigen/am Rathausplatz/wir
 b der Zug/wo/abfahren/nach Berlin?
 c mich/du/anrufen?
 d dich/abholen/um 16.45 Uhr/ich.
 e einen Kuchen/ihr/mitbringen?
 f ankommen/wann/der Bus?

a	Wir	steigen	am Rathausplatz	aus.
b	Wo		der Zug nach Berlin	?
c		Rufst		
d				
e				
f				

SCHILLER
 SPRACHINSTITUT
 Köln

KB 6

7 Fremd in der Stadt. Was denkt Jutta? Schreiben Sie.



Also, ich steige am Flughafen in die S-Bahn ein.
 Am Hauptbahnhof .

 . Am Eifelplatz
 und .

Zentrum Köln → „Schulz und Partner“ (Praktikum Mo-Fr)
 - am Flughafen in die S-Bahn einsteigen
 - am Hauptbahnhof in die U-Bahn umsteigen
 - am Eifelplatz aussteigen
 - Frau Lerch anrufen

BASISTRAINING

KB 7

8 Ergänzen Sie und vergleichen Sie.



Flugzeug | Taxi | Straßenbahn | Zug | U-Bahn | Bus

WÖRTER

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a	<u>der Zug</u>	train	
b	_____	plane	
c	_____	taxi	
d	_____	tram, streetcar	
e	_____	bus	
f	_____	underground	

KB 7

9 Mike in München, Teil 1

KOMMUNIKATION

Ordnen Sie die Fragen zu.

wann kommst du? | Holst du mich ab? | Nimmst du den Zug? | Hast du Zeit?

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln



- Hallo Tom, hier ist Mike.
- ▲ Hallo Mike, wie geht's?
- Gut, danke. Ich bin nächste Woche in München und möchte dich gern besuchen.
Hast du Zeit?
- ▲ Ja natürlich!
- Am Mittwoch, um 20:50 Uhr.
- ▲
- Ja. Ich komme am Ostbahnhof an.
- ▲ Na klar, gern. Ich arbeite bis 20 Uhr. Dann hole ich dich ab.
- Danke, dann bis Mittwoch!

KB 7

10 Mike in München, Teil 2

► 143

Hören Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

HÖREN

- | | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| a Wann ist Mike in München? | <input type="radio"/> Um 18:30 Uhr. | <input type="radio"/> Um 19:00 Uhr. |
| b Mike fährt | <input type="radio"/> zum Flughafen. | <input type="radio"/> nach Daglfing. |
| c Er nimmt | <input type="radio"/> die S-Bahn. | <input type="radio"/> die U-Bahn. |
| d Wie lange dauert die Fahrt? | <input type="radio"/> 20 Minuten | <input type="radio"/> 7 Minuten |
| e Was bringt Mike mit? | <input type="radio"/> Wurst | <input type="radio"/> Brot |

TRAINING: HÖREN

▶ 144-46 1 Wo sind die Personen? Hören Sie und kreuzen Sie an.

Foto A Foto B Foto C

- Durchsage 1
 Durchsage 2
 Durchsage 3



2 Durchsagen

a Lesen Sie die Aufgaben. Markieren Sie alle Zahlen und Uhrzeiten.

1

Die Passagiere von Flug 134 können jetzt einsteigen.
 Die Passagiere von Flug 243 können jetzt einsteigen.

2

Die U5 fährt am Montag nur bis zum Ostbahnhof.
 Der Bus Nr. 58 fährt am Montag nur bis zum Ostbahnhof.

3

Der ICE 756 aus Hamburg kommt heute um 13:27 Uhr an.
 Der ICE 756 aus Hamburg kommt heute um 13:50 Uhr an.



Achten Sie auf Zahlen und Uhrzeiten. Am Bahnhof/Flughafen ... müssen Sie Zahlen und Zeiten richtig verstehen.




▶ 144-46 b Hören Sie noch einmal. Welche Sätze sind richtig? Kreuzen Sie in a an.

TRAINING: AUSSPRACHE Wortakzent bei trennbaren Verben

▶ 147 1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

fahren – abfahren | kommen –
 ankommen | kaufen – einkaufen |
 sehen – fernsehen | bringen –
 mitbringen

▶ 148 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Der Wortakzent ist bei trennbaren Verben auf dem trennbaren Wortteil.
 richtig falsch

▶ 149 3 Hören Sie.

Sprechen Sie dann.

Ich nehme heut' den Zug.
 Einstiegen
 Aussteigen
 Umsteigen
 Vorsicht an Gleis sieben!

Ich nehme heut' den Zug.
 Abfahren
 Ankommen
 Anrufen
 Holst du mich bitte ab?

TEST

WÖRTER

1 Wie heißen die Wörter?

hatten | stelle | bahn | steig | hof | zeug

a Straßen _____

c Bahn _____ / Bahn _____

b Flughafen / Flug _____

d Halte _____

-/5 PUNKTE

WÖRTER

Gleis | Koffer | U-Bahn | Gepäck | Taxi | Halt | Zug

- a ■ Guten Tag, Herr Baltaci. Haben Sie Gepäck?
▲ Ja, zwei _____ und die Tasche.
b ■ Nächster _____ Königsplatz.

- c ■ Wo fährt der _____ nach Stuttgart ab?
▲ Auf _____ 17.
d ■ Es ist schon sehr spät. Jetzt fährt
keine _____ mehr.
▲ Dann nehmen wir ein _____.

-/6 PUNKTE

STRUKTUREN

3 Ergänzen Sie das Gespräch.

- Guten Morgen Ella, hier ist Karin. Wo bist du?
▲ Hallo Karin. Ich steige gerade in den Zug ein (a). (einstiegen/in den Zug /gerade)
■ Wann _____ (b)? (du/ankommen)
▲ Um 09.35 Uhr am Ostbahnhof und um 09.45 Uhr am Hauptbahnhof.
■ Kannst du _____ (aussteigen/am Hauptbahnhof/bitte)
Ich _____ (d). (abholen/dich)
▲ Super, vielen Dank.
■ Jetzt _____ (einkaufen/ich/Brötchen) dann können wir zusammen frühstücken.
▲ Gute Idee. Also dann, bis bald.

-/8 PUNKTE

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

KOMMUNIKATION

4 Schreiben Sie vier Gespräche.

Nehmt ihr ein Taxi? | Wo fährt der Zug nach Köln ab? | Ich habe leider keine Zeit. | Am Rathausplatz. | Um 09:45 Uhr. | Nein, die U-Bahn. | Auf Gleis 15. | Holst du mich ab? | Wann kommt der Zug an? | Wo steigst du um?

- Wo fährt der Zug nach Köln ab?
▲ Auf Gleis 15.
■ _____
▲ _____
■ _____
▲ _____

- _____
▲ _____
■ _____
▲ _____

-/4 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-5 Punkte	0-4 Punkte	0-2 Punkte
6-8 Punkte	5-6 Punkte	3 Punkte
9-11 Punkte	7-8 Punkte	4 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Verkehr und Reisen

Bahnhof der, -e

Bahnsteig der, -e

CH: das Perron, -s

Bus der, -se

Halt der, -e/-s

Haltestelle die, -n

Flughafen der, -

Flugzeug das, -e

Gepäck das

Gleis das, -e

Koffer der, -

S-Bahn die, -en

Straßenbahn die,

-en auch: Tram die, -s

Taxi das, -s

U-Bahn die, -en

Verkehrsmittel

das, -

Zug der, -e

ab-fahren, du

fährst ab,

er fährt ab

ab-holen

an-kommen

aus-steigen

ein-steigen

um-steigen

Weitere wichtige Wörter

Minute die, -n

Vorsicht die

zu Hause

Entschuldigen

Sie.

an-rufen

bekommen

ein-kaufen

fern-sehen, du

siehst fern,

er sieht fern

mit-bringen

nehmen, du

nimmst, er nimmt

also

also dann

gerade

nächste

viel

auf

auf Gleis 10

bis

Bis bald!



Sie lesen den Satz:

„Wir **steigen** dann in Flensburg in den Bus **um**.“

Sie verstehen „steigen“ nicht und suchen im Wörterbuch.

Achten Sie auch auf das Satzende.

Suchen Sie „umsteigen“ im Wörterbuch.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Was hast du heute gemacht?

KB 3 1 Was macht Lisa? Ergänzen Sie um – am – von ... bis – ab.

STRUKTUREN

MONTAG

7:00	frühstücken
8:00	arbeiten
18:00	einkaufen und kochen
19:00	—
20:00	Kino mit Klaus

Montag frühstückt Lisa _____ 7 Uhr.

Ab 8 Uhr arbeitet sie.

18 _____ 19 Uhr kauft sie ein und kocht.

Abend geht sie mit Klaus ins Kino.

KB 3

2 Was machen Sie heute?



Ergänzen Sie den Kalender. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt einen kurzen Text wie in 1.

KB 4

3 Was machst du gern?

WÖRTER

a Wie heißen die Verben?

NACHEM
FAHLESCN
HENFENERS
RAFEHN

fernsehen

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

RUMAFUÄNE
NESEL
NELREN

STRUKTUREN

b Ergänzen Sie die Verben aus a in der richtigen Form.

- | | | | | |
|---|--------|----------------------------|---|-----------------------------|
| 1 | Siehst | du am Abend gern fern? | 4 | _____ du gern Zeitung? |
| 2 | _____ | du gern deine Wohnung
? | 5 | _____ du gern Fahrrad? |
| 3 | _____ | du am Wochenende lange? | 6 | _____ du gern Deutsch? |
| | | | 7 | _____ du gern Hausaufgaben? |

KB 5

4 Ergänzen Sie haben in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- Haben (a) wir jetzt alles für die Party?
- ▲ Ich denke ja.
- _____ (b) du auch Brot gekauft?
- ▲ Ja klar. Das _____ (c) ich doch heute Morgen schon gekauft.
- Und wo ist der Geburtstagskuchen?
- ▲ Den Kuchen _____ (d) Julia gebacken. Sie bringt ihn heute Abend zur Party mit.
- Sehr gut. Und was _____ (e) wir zu trinken?
- ▲ Wein, Mineralwasser und Saft.
- Super! Und wo _____ (f) ihr das Geschenk für Julia?
- ▲ Das ist noch in Claudias Auto. Sie kommt um sechs Uhr und bringt es mit.
- Gut, ich glaube, jetzt _____ (g) wir wirklich alles.

BASISTRAINING

KB 5 | 5 Ergänzen Sie haben und das Partizip.

gelernt | gegessen | eingeladen | gebacken | geschlafen | gekauft | gelesen

- | | | | |
|--------------|-------------|---|------------------|
| a Am Sonntag | <u>habe</u> | ich lange | geschlafen.
? |
| b Wo | | Sie Deutsch | |
| c Ich | | Kuchen | |
| d | | du deine Schwester auch zu deiner Party | |
| e Was | | ihr zum Mittagessen | |
| f Gestern | | ich ein neues Fahrrad | |
| g Ich | | heute noch nicht Zeitung | |

KB 6 | 6 Wiederholung: Verben

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den Infinitiv.

gearbeitet | gewohnt | geglaubt | gesucht | gesprochen | gekostet | gefunden | gesagt | gebraucht | geschrieben | gewusst | eingeladen | gelacht | gesungen | gefrühstückt | gelernt | geliebt | gesehen | getrunken | angerufen | eingekauft | genommen | aufgeräumt | geredet | gedacht

(...)ge...t

gearbeitet - arbeiten
eingekauft - einkaufen

(...)ge...en

gesprochen - sprechen
eingeladen - einladen

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

KB 6 | 7 Finden Sie die Partizipien und ergänzen Sie.

hört | ge | ge | spielt | troffen | ge | holt | ge | ab | schrieben | tanzt | ge | ge | kocht | ge

Dennis hat letzten Freitag ...

- a eine E-Mail geschrieben,
 b Musik ,,
 c Tennis ,,
 d seine Freundin am Bahnhof ,

- e Freunde in einem Café ,,
 f Abendessen ,,
 g in der Disco .



BASISTRAINING

KB 6

8 Antworten Sie auf die SMS. Verwenden Sie das Perfekt.

STRUKTUREN

einkaufen | abholen | einladen | mitbringen



a

Hi Claudia,
holst Du bitte
Paula am Bahnhof ab?
Ich habe keine Zeit.
LG Max

Hallo Max,
ich _____ Paula schon
_____. Sie
_____ super Wein
_____.
Wir sind schon zu
Hause ☺
Grüße Claudia

b

Das ist sehr nett!
Essen wir heute
Abend zusammen?

Ja natürlich! Wir _____ haben
eingekauft und
kochen jetzt.
Wir _____ auch
Susanne zum Essen
_____.
Okay? ☺

KB 7

9 Eine E-Mail aus Hamburg. Lesen Sie und kreuzen Sie an.

An: Chiara1312@freenet.de
Kopie: nina@aol.com
Betreff: neuer Job

Hallo Nina,

wie geht es Dir? Du hast **so** lange nicht geschrieben. Ist alles okay?

Ich habe im Mai bei einer **neuen** Firma als Marketing-Assistentin angefangen. Der Job ist sehr interessant und meine Kollegen sind sehr nett und lustig. In der Mittagspause essen wir immer zusammen, reden und lachen viel. Aber ich **habe auch** sehr viel Arbeit. Ich arbeite täglich von 8.30 Uhr bis 17.30 oder 18.00 Uhr und manchmal arbeite ich auch noch länger.

Nach der Arbeit gehe ich oft mit meinen Kolleginnen und Kollegen noch in eine Kneipe, ins Kino oder wir treffen uns bei meiner Kollegin Tamara. Sie hat eine sehr große und schöne Wohnung und sie kocht gern für viele Leute. Das finde ich super! Sie hat viele nette Freunde, wie zum Beispiel Rainer ... aber mehr Info zu Rainer in der nächsten Mail ...

Bitte schreib mir!

Herzliche Grüße
Chiara

Chiara ...

- a hat eine neue Arbeit.
- b hat viel Spaß mit ihren Kollegen.
- c arbeitet jeden Tag bis 19 Uhr.
- d geht am Abend immer mit ihren Kollegen in Kneipen.
- e besucht gern ihre Kollegin Tamara.
- f findet Rainer nett.

richtig falsch

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1 Was passt? Ordnen Sie zu.

- a Wein
b die Hausaufgaben
c Fahrrad
d Spanisch
e die Zeitung
f Freunde
g das Zimmer

- lernen
aufräumen
machen
einladen
trinken
fahren
lesen

-/ 6 PUNKTE

2 Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

- a ■ Hast du heute gearbeitet? (heute/arbeiten/du)

▲ Ja, aber nur bis 14 Uhr. _____.
(Fußball spielen/am Nachmittag/ich)

- b ■ _____? (sehen/Monika/du)

▲ Ja, letzte Woche. _____.(viel/wir/lachen)

- c ■ _____? (einkaufen/heute Nachmittag/ihr)

▲ Nein, _____ (Anna, Englisch lernen)
und _____ .(Hausaufgaben machen/ich)

- d ■ Was _____? (zum Frühstück/essen/du)

▲ Müsli. Und ich _____ .(trinken/einen Kaffee)

- e ■ Was _____? (heute/machen/du)

▲ Nicht viel. Ich _____ .(schlafen/bis 12 Uhr)

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

-/ 11 PUNKTE

3 Ergänzen Sie den Chat. Schreiben Sie.

Kelubia:

- lange schlafen, einkaufen,
15-17 Uhr: Tennis spielen

Neyla:

- Vormittag: mit Anna Deutsch lernen,
Nachmittag: arbeiten

NEYLA: Hallo Kelubia, wie geht's? Was hast Du denn heute alles gemacht?

Kelubia: Ach, ich habe lange geschlafen. Dann _____ . (a)

Von _____ . (b)

Und Du? Was _____ ? (c)

NEYLA: Am Vormittag habe ich _____ . (d)

_____ . (e)

Jetzt räume ich noch auf, dann gehe ich schlafen.

Kelubia: Na, dann – Gute Nacht!

-/ 5 PUNKTE

Wörter		Strukturen		Kommunikation	
	0-3 Punkte		0-5 Punkte		0-2 Punkte
	4 Punkte		6-8 Punkte		3 Punkte
	5-6 Punkte		9-11 Punkte		4-5 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Mein Tag

Arbeit die, -en

Hausaufgabe

(machen) die, -n

Pause (machen)

die, -n

Zeitung die, -en

auf·räumen, hat

aufgeräumt

ein·laden, du

lädst ein, er lädt ein, hat eingeladen

kaufen, hat

gekauft

lachen, hat

gelacht

lernen, hat

gelernt

reden, hat geredet

schlafen,

du schlafst, er schläft, hat geschlafen

täglich

ab

von ... bis

Schreiben Sie Sätze.

Benutzen Sie neue
und alte Wörter.Ich habe mein
Zimmer aufgeräumt.Die Party ist
langweilig.

Weitere wichtige Wörter

Baby das, -s

Fahrrad

(fahren) das, -er

CH: Velo, das -s

Geschenk das, -e

Monat der, -e

Paar das, -e

Party die, -s

Reise die, -n

(Dienstreise/Privatreise)

Sport der

Wein der, -e

denken, hat

gedacht

meinen, hat

gemeint

fertig (sein)

interessant

lange

langweilig

letzt- (letzten)

Freitag /

letztes Jahr /

letzte Woche)

schwanger

für

... mal (zwei-/
drei-/viermal)

Wirklich?



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Was ist denn hier passiert?

KB 3

1 Monate und Jahreszeiten



- a Ergänzen und vergleichen Sie. Ordnen Sie dann die Bilder zu.

WÖRTER



Foto	Deutsch	Januar, Februar, März	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
4	Winter	Januar, F _____, M _____	winter	January, February, March
		F _____, _____, _____	spring	April, May, June
		_____, _____, _____	summer	July, August, September
		_____, _____, _____	autumn	October, November, December

SCHILLER
SPRACHINSTITUT

Frühling

Köln

- b Welche Jahreszeit, welcher Monat ist das?

BASISTRAINING

KB 4

3 Ergänzen Sie **sein** in der richtigen Form.

- a Marc ist nach New York geflogen.
 b Ich _____ mit Daniel in ein Konzert gegangen.
 c _____ ihr schon einmal nach Zürich gefahren?
 d Oksana und Marijana _____ am Montag nicht in den Deutschkurs gekommen.
 e _____ du nach Hamburg gefahren oder geflogen?

KB 4

4 Wie heißt der Infinitiv? Notieren Sie.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

Liebe Freunde,
ich bin wieder zu Hause!

Portugal war wirklich super. Ich bin viel im Atlantik **geschwommen**
und viel Rad **gefahren**. Leider war die Fahrt sehr lang.

schwimmen

Am Freitagabend bin ich in Porto **abgefahren** und erst am Sonntagmittag
in Frankfurt **angekommen** (und dreimal **umgestiegen** ...).

Nächste Woche feiern wir, es gibt Wein aus Portugal! ☺

Björn

STRUKTUREN

5 Ergänzen Sie die Tabelle mit den Verben
aus 3 und 4.

sein + ge...en

kommen - gekommen

sein + ()ge...en

ankommen - angekommen

KB 6

6 Ergänzen Sie **haben** oder **sein** und das Partizip in der richtigen Form.

- a kochen/gehen/kommen
 ■ Wie war dein Abend?
 ▲ Sehr gut. Isabella und Tom sind gekommen. Wir _____ zusammen eine Fischsuppe
 _____. Später _____ wir noch in die Disco _____.
- b einkaufen/machen/fahren
 ■ Und was _____ ihr gestern _____?
 ▲ Wir _____ in die Stadt _____ und _____.
- c treffen/hören/fliegen
 ■ Letztes Jahr _____ wir zum Edinburgh Festival _____.
 ▲ Und wie hat es euch gefallen?
 ■ Es war super. Wir _____ gute Musik _____ und Freunde _____.
- d fahren/umsteigen
 ■ Ich _____ mit dem Zug von München nach Flensburg _____.
 ▲ Wie oft _____ du _____?
 ■ Nur einmal, in Hamburg.

BASISTRAINING

KB 6

7 Ergänzen Sie war oder hatte.

STRUKTUREN

- a ■ Heute war ich im Kino.
▲ Und wie _____ der Film?
■ Langweilig!
- b ■ Hast du eingekauft?
▲ Nein, ich _____ kein Geld.
- c ■ Hast du kein Obst mehr?
▲ Doch, gestern _____ ich noch Äpfel und Orangen.
- d ■ Wie _____ die Party?
▲ Schön. Ich _____ viel Spaß.

KB 6

8 Ein Tagebuch

SCHREIBEN

a Teresas Tagebuch. Schreiben Sie im Perfekt.

Freitag: ~~Monas Geburtstagsfeier~~ | ~~lange feiern~~

Samstag: Max holt mich ab | gehen ins Kino | treffen Doro und Jo

Sonntag: lange schlafen | Wohnung aufräumen

Montag: arbeiten | Spanisch lernen

Dienstag: in die Stadt fahren | Kette kaufen



b Was haben Sie die letzten Tage gemacht? Schreiben Sie.

Mittwoch: Ich war im Deutschkurs,

KB 7

9 aus, in oder nach? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Monique und Jules leben zusammen aus in nach Berlin.
- b Monique ist Studentin, sie studiert hier Deutsch. Aber sie kommt aus in nach der Schweiz.
- c Letzten Monat ist sie aus in nach Genf geflogen und hat ihre Eltern besucht.
- d Antoine ist im September aus in nach Deutschland gekommen.
- e Er kommt aus in nach Paris. Sein Deutsch ist nicht so gut. Mit Monique spricht er immer nur Französisch. Aber jetzt macht er einen Deutschkurs.



TRAINING: SPRECHEN

1 Über eine Party erzählen

- a Wählen Sie ein Fest aus und sammeln Sie Stichpunkte zu den Fragen.

Wann und wo war
die Party?
letztes Jahr

Wer hat eingeladen?

Wer war dort?

Was haben Sie
gegessen /
getrunken?

Was hat Ihnen gut
gefallen?

Sammeln Sie zuerst Ideen.
Schreiben Sie Kärtchen zu
verschiedenen Fragen. So
können Sie ein Gespräch
gut vorbereiten.

TIPP

- b Erzählen Sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner von dem Fest. Verwenden Sie Ihre Stichpunkte aus a.

Die Party war letztes Jahr / am ... um ... Uhr.

Wir haben bei ... gefeiert.

Auf dem Fest waren ... Personen.

Wir haben ... gegessen/getrunken.

... war wirklich toll. / ... hat mir (nicht) gefallen.

Die Party war letztes Jahr.

Wir haben bei Marion Silvester
gefeiert. ...

SCHILLER
SPRACHINSTITUT

TRAINING: AUSSPRACHE

Höfen

vokalisch „r“

▶ 153 1 Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

Gruppe „Straße“
r wie „r“

Straße
Silvester
Freund
Reise
Erlebnis
Besucher
Ring
Bier
Restaurant

Gruppe „Silvester“
r wie „a“

○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

▶ 155 2 Hören Sie und sprechen Sie dann.

Das deutsche Jahr

Frühling
März, April, Mai, Rock am Ring

Sommer
Juni, Juli, August, Geburtstagsparty

Herbst
September, Bier in München,
Oktober, November

Winter
Dezember, Neujahr, Januar,
Februar – Karneval

▶ 154

Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

1 Monate und Jahreszeiten

a Wie heißen die Monate?

1	4	7	10
2	5	8	11
3	6	9	12

b Wie heißen die vier Jahreszeiten?

—/8 PUNKTE

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Ich habe bin am Wochenende meinen Geburtstag gefeiert.
- b Meine Freundin aus Wien hat ist auch gekommen.
- c Am Abend haben sind wir in eine Bar gegangen.
- d Wir haben sind Freunde getroffen.
- e Später in der Nacht haben sind wir auch getanzt.
- f Heute hat ist meine Freundin leider wieder abgefahren.

—/5 PUNKTE

3 Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

- a Lucia kommt nach Lübeck. *Lucia ist nach Lübeck gekommen.*
- b Wir fahren im Juli nach Hamburg. *Im Juli*
- c Der Zug fährt um 12.30 Uhr ab. *Der Zug*
- d Marcel fliegt nach Amsterdam. *Marcel*
- e Ich gehe mit Carla ins Kino. *Köln*

—/4 PUNKTE

4 Ergänzen Sie.

(11.05. – 08:47 Uhr) **nicky1980:**

Hallo Leute, ich fliege im Sommer nach Deutschland.

Wo gibt es ein gutes Reggae-Festival?

(13.05. – 21:43 Uhr) **SUNSAMMY:**

Hi nicky,

es gibt viele. Ein Fest heißt „Chiemsee Reggae Summer Festival“.

Es ist sehr groß, es 30.000 Besucher.

Das Festival es seit 15 Jahren und es 3 Tage.

Ach ja, und es im August.

(09.09. – 18:56 Uhr) **nicky1980:**

Hi und danke, sunsammy!

Ich war schon auf dem Festival. Es war wirklich super! Ich habe viele nette

Leute und gute Musik.

—/6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation	
	0–4 Punkte		0–3 Punkte
	5–6 Punkte		4 Punkte
	7–8 Punkte		5–6 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Jahreszeiten

Frühling der, -e

Sommer der, -

Herbst der, -e

Winter der, -

im Winter/

Frühling ...

Monate

Januar der, -e

A: Jänner der, -

Februar der, -e

März der, -e

April der, -e

Mai der, -e

Juni der, -s

Juli der, -s

August der, -e

September der, -

Oktober der, -

November der, -

Dezember der, -

im Januar/

Februar ...

Finden Sie internationale Wörter.

Man kann sie leicht verstehen.

Vergleichen Sie die Wörter mit Ihrer Muttersprache.

Deutsch
Winter
studierenEnglisch
winter
to studyFranzösisch
hiver
étudier

Feste und Feiern

Fest das, -e

Hochzeit

die, -en

Karneval der

(Fasching, Fasnacht)

Neujahr das, -e

Silvester das, -

an-fangen,

du fängst an,

er fängt an,

hat angefangen

auf-hören, hat

aufgehört

feiern, hat

gefeiert

dauern, hat

gedauert

gefallen,

du gefällt,

er gefällt,

hat gefallen

seit



• März

• April

• Mai



• Juni

• Juli

• August



• September

• Oktober

• November



• Dezember

• Januar

• Februar

Weitere wichtige Wörter

Bier (Weißbier)

das, -e

Leute (Pl)

Person die, -en

geben, es gibt,

hat gegeben

fliegen,

ist geflogen

springen, ist

gesprungen

studieren,

hat studiert

gestern

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Ergänzen Sie.

Am 31.12. ist **S I L V E S T E R**.

Ü = UE, Ä = AE, Ö = OE

Er arbeitet am Montag **7:30** Uhr bis 16 Uhr.

An einer Universität kann man **studiieren**.



Hier kommt der Zug an: **haltestelle**.

Nach dem Winter kommt der **Frühling**.

Juli, **August**, September.

Die S-Bahn fährt jeden Tag. Sie fährt **haltestelle**.

Der 1. Monat im Jahr heißt **Jänner**.

Die Zeitung ist nicht interessant, sie ist **langweilig**.

Kai ist erst zwei Monate alt. Er ist noch ein **Neugeborener**.

Bitte **achten** auf die Bahnsteigkante!

Das Jahr hat 12 **Monate**.



Peter hat viel gearbeitet. Jetzt macht er eine **Freizeitaktivität**.

Heute ist Sonntag, **gestern** war Samstag.

Silvi hat Geburtstag. Ich muss noch ein **geschenk** kaufen.

SCHILLER
SPRACHINSTITUT

Köln

2 Verkehr und Reisen

a Markieren Sie noch zehn Wörter.

plurflugzeuginuntstraßenbahnhaltestelleisbahnsteigoprubahnörbegepäckustenbus
plätzgleisreverflughafenbalkofferomtaxi

b Ergänzen Sie die Wörter aus a.

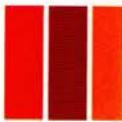
der •	das •	die •
	Flugzeug	

3 Was passt? Ordnen Sie zu und schreiben Sie.

ein **Geschenk** | die Zeitung | Deutsch | das Zimmer | ein Bier | nach Madrid | ein Fest |
lesen | **bekommen** | aufräumen | trinken | fliegen | lernen | feiern

ein **Geschenk** bekommen,

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Notizen. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

fahren | denken | abholen | gefallen | mitbringen | ankommen | geben | kaufen | nehmen

- a Komme um 17.23 an. _____ du mich _____?
- b Ich komme gern ☺ und _____ Carlos _____. Ist das o.k.?
- c Die U-Bahn _____ nicht. Ich _____ den Bus. Komme etwas später. Sorry.
- d Wie _____ dir die Schuhe? Schön, oder? Ich glaube, ich _____ sie. Was _____ du?
- e Komme erst um acht. Es _____ ein Problem bei der Arbeit.

2 Ergänzen Sie die Präpositionen.

a

RESTAURANT SCHMIEDIGER

Wir haben neue Öffnungszeiten!

Ab 1.1. haben wir täglich

11 Uhr

_____ 24 Uhr geöffnet.

b

_____ August machen wir Urlaub!

_____ Montag, 2.9. sind wir wieder für Sie da.



c

Kosmetikstudio Isabel

Liebe Kunden,

_____ Januar sind wir täglich schon

9 Uhr für Sie da.

3 Im Chatroom

Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

bob13: fernsehen | spielen | trinken | anrufen | gehen

trixi111: arbeiten | einkaufen | fahren | schreiben | aufräumen

SCHILLER

SPACHINSTITUT

Köln

bob13: Warum hast du gestern Abend nicht angerufen?

trixi111: Ich _____ bis sieben Uhr _____ und dann bin ich nach Hause

_____.

bob13: Ach so!

trixi111: Dann _____ ich Essen _____, mein Zimmer und die Küche _____ ☺ und E-Mails _____. Und du?

bob13: Ich habe am Nachmittag Tennis _____ und _____.

trixi111: Und am Abend? Was hast du gestern Abend gemacht?

bob13: Da _____ ich mit Sophie in eine Kneipe _____ und wir haben ein Bier _____.

trixi111: Aha! Wer ist denn Sophie?

...

trixi111: Hallo Bob, ich habe etwas gefragt?

...

4 Haben Sie ...? / Sind Sie ...? Ordnen Sie zu und schreiben Sie.



Einrad fahren? | Sushi kochen? | in London Auto fahren? | eine Nacht am Bahnhof schlafen? | im Sommer Ski fahren? | im Winter in einem See schwimmen? | in einem Helikopter fliegen? | eine ganze Nacht bis zum nächsten Morgen feiern? | in den falschen Zug einsteigen?



Haben Sie schon einmal ...? | Sind Sie schon einmal ...?

Sushi gekocht?

...

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... Durchsagen verstehen: L10

Bitte V _____ an der Bahnsteigkante.

Nächster H _____: Innsbrucker Ring.



... am Bahnhof Informationen einholen: L10

▲ _____ fährt der Zug nach Essen ab? ■ Auf Gleis 10.

▲ _____ kommt der Zug in Hamburg an? ■ Um 12.48 Uhr.



... ein Telefonat beenden: L10

Gut, dann ... / Also dann _____.

Bis morgen. / Bis _____.

Mach's gut! / _____.

Auf Wiedersehen! / T _____.



... über meinen Tag sprechen (gestern): L11

▲ _____ hast du _____ gemacht?



■ Ich habe _____ und _____.



... über Reisen sprechen: L12

Letztes Jahr war ich in _____.

Dieses Jahr fahre ich wieder nach _____.



... über Feste sprechen: L12

Letztes Jahr _____ ich beim Oktoberfest.

Das Oktoberfest _____ jedes Jahr im Herbst in München und _____.

ungefähr zwei Wochen. Es _____ super. Ich _____ viele nette Leute _____.

SCHILLER

SPRACHINSTITUT
Köln



Ich kenne ...

... 5 Verkehrsmittel: L10

Diese Verkehrsmittel nehme ich oft: _____.

Diese Verkehrsmittel nehme ich fast nie / nie: _____.



... 10 Alltagsaktivitäten: L11

Diese Aktivitäten mache ich gern: _____.

Diese Aktivitäten mache ich nicht gern: _____.



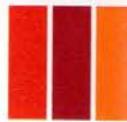
... 12 Monate und die Jahreszeiten: L12

Monate: _____.

Jahreszeiten: _____.

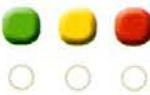


SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!



Ich kann auch ...

... Informationen einholen und geben (trennbare Verben + Satzklammer): L10
(am Bahnhof abholen)



W-Frage: Wann _____ ?

Ja- / Nein-Frage: Holst _____ ?

Auskunft: Ja, ich _____ .

... einen Zeitraum angeben (temporale Präpositionen von ... bis, ab): L11



▲ Wann hast du heute gearbeitet? ■ _____ 9.00 _____ 13.00 Uhr.

▲ Wann übst du Cello? ■ _____ 16.00 Uhr.

... über Vergangenes sprechen (Perfekt + Satzklammer): L11, L12



(von 9–15 Uhr arbeiten)

Wann hast _____ ?

Ich habe gestern _____ .

(am Abend fernsehen)

Was _____ gemacht?

Ich _____ .

(nach München fliegen)

Wann _____ ?

Letztes Jahr _____ .

... Zeiten im Jahr angeben (temporale Präposition im): L12



▲ Wann hast du Geburtstag? ■ _____ Sommer. / _____ Juni.

SCHILLER
SPRACHINSTITUT

Üben / Wiederholen möchte ich noch

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 10

1 Sehen Sie die Fotos im Kursbuch auf Seite 59 (Aufgabe 7) an und schreiben Sie kurze Gespräche.

■ Ich komme um 21.45 Uhr an. Dann nehme ich die S-Bahn.

▲ Super, ich hole dich dann am S-Bahnhof ab.



2 Wählen Sie ein Foto und schreiben Sie ein Gespräch.

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 11

- 1 Sehen Sie noch einmal das Foto im Kursbuch auf Seite 61 und die Aufgaben 2, 3 und 5 an. Was wissen Sie über Anja?

Anja
Cello spielen

- 2 Wählen Sie eine bekannte Person aus Deutschland, Österreich oder aus der Schweiz. Was macht diese Person an einem normalen Montag? Was denken Sie? Machen Sie Notizen und schreiben Sie.

immer früh
aufstehen
...

Ich glaube, ... steht
am Montag immer
früh auf. Sie / Er ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 12

- 1 Ein Fest/Festival in meinem Land. Sehen Sie noch einmal im Kursbuch auf Seite 66 nach.

- a Ergänzen Sie die Tabelle.

Name?	wo?	seit wann?	wann (Monat) / wie lange?
			SCHILLER SPRACHINSTITUT Köln

- b Schreiben Sie einen Text zu Ihrem Fest/Festival ähnlich wie im Kursbuch S. 66, Aufgabe 3.

Das Fest heißt _____ und ist in _____.
Es ist im _____.
Es dauert _____.

- 2 Beschreiben Sie ein Fest/Festival in Ihrem Land.

Ein Fest in _____ heißt _____.

PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEN

Teil 4: Bis bald, Paul!

Paul und Anja sind in einem Café am Münchener Hauptbahnhof. Paul trinkt einen Cappuccino und Anja einen Espresso.

Zwei Wochen war Paul in München. Jetzt fährt er wieder nach Wien.

„Wie spät ist es?“, fragt Anja.

„13:35 Uhr“, sagt Paul.

„Und wann fährt dein Zug?“

„Um 14:02 Uhr.“

„Oh je, wir haben nicht mehr viel Zeit.“

„Ich finde, wir hatten zwei sehr schöne Wochen zusammen“, sagt Paul.

„Ja, das finde ich auch. Was hat dir besonders gut gefallen in München, Paul?“

„Hmm ... ich weiß nicht ... Mir haben viele Dinge gefallen: das Rathaus, die Frauenkirche, das Olympiastadion, der Englische Garten ... Und in der Disco hat es mir sehr gut gefallen. Du tanzt wirklich super ...“

„Oh, danke! Du tanzt aber auch nicht schlecht“, sagt Anja.

„Auch das Oktoberfest war toll.“

„Das hat dir wirklich so gut gefallen?“

„Ja, wirklich. Ich mag Brezen und Bier.“

Herr Rossmann bellt.

„Ich weiß, dir hat das Oktoberfest keinen Spaß gemacht“, sagt Anja. „Zu viele Leute, zu viel Bier, zu laute Musik.“

„Und was hat dir besonders gut gefallen, Anja?“

„Der lange Spaziergang gestern ... Wir haben viel geredet. Das war sehr schön.“

„Ja, das war wirklich schön.“

Paul und Anja sehen sich lange an.

Paul nimmt Anjas Hand¹ und ...

„VORSICHT AUF GLEIS ZWEI! IN FÜNF MINUTEN FÄHRT DER ZUG NACH WIEN AB!“

„Ach, warum gerade jetzt?“, denkt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Ja, ich weiß, Herr Rossmann, unser Zug ist da. Ich komme ja schon“, sagt Paul.

Sie gehen gemeinsam zum Bahnsteig.

„Möchtest du nicht noch in München bleiben?“, fragt Anja. „Eine Woche oder zwei ...?“

„Ich möchte gern, aber ich habe morgen einen Termin in Wien.“

„Rufst du mich an?“

„Ja, ich rufe dich an. Schreibst du mir mal eine E-Mail?“

„Ich schreibe dir viele E-Mails.“

„Besuchst du mich einmal in Wien?“ fragt Paul.

„Oh ja, das ist eine gute Idee. Ich komme gern nach Wien.“

„VORSICHT AUF GLEIS ZWEI! IHR ZUG FÄHRT JETZT AB!“

Paul und Herr Rossmann steigen ein.

„Also, mach's gut, Paul.“

„Du auch, pass auf dich auf! Bis bald.“

„Ja, bis bald.“

Herr Rossmann bellt.

„Tschüs, Herr Rossmann. Bis bald!“

Der Zug fährt ab.



1 : Hand die, -e

CD



ویرایش ۱۴۰۲

GOETHE
ZERTIFIKAT

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

۵۰ لغت آزمون گوته مقطع A1

فهرست موضوعی لغات آزمون همراه با مثال و ترجمه

تألیف: مرکز انسستیتو گوته در آلمان

ترجمه: محمود رضا ولی خانی



ویرایش پنجم (۱۴۵)

A1

A1

MENSCHEN

دستور زبان آلمانی

محمود رضا ولی خانی

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

محمود رضا ولی خانی

MENSCHEN

دستور زبان آلمانی

توضیحات دستوری درس به درس کتاب آموزشی MENSCHEN A1

خودآموز و راهنمای آموزشی

راین
راین

تلفظ
واژگان

ویرایش پنجم (۱۴۰۱)



SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

A1

محمودرضا ولی خانی

MENSCHEN

واژه‌نامهٔ آلمانی-فارسی

فهرست لغات تمرین به تمرین کتاب آموزشی A1
خودآموز و راهنمای آموزشی

درس
۱ الی ۱۲

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

Gute Nacht
- Ich gehe ins Bett Mama.
Gute Nacht.
+ Gute Nacht. Schlaf gut.

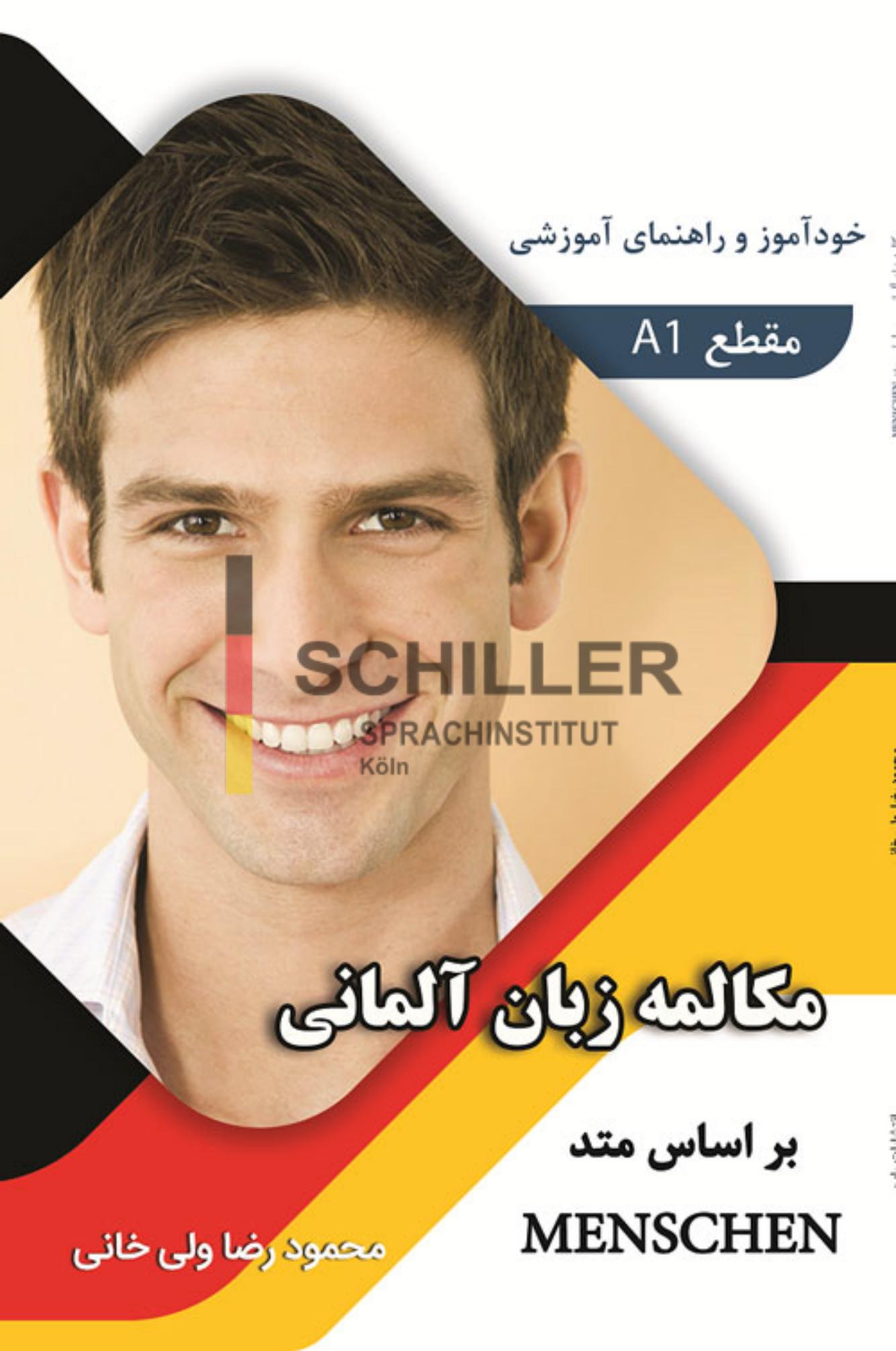
مؤلف: محمود رضا ولی خانی

MENSCHEN

فلشکارت آلمانی-فارسی A1.1

● همراه با دیوالوگ

● ضروری ترین واژگان



خودآموز و راهنمای آموزشی

قطع A1

SCHILLER
SPRACHINSTITUT
Köln

مکالمه زبان آلمانی

بر اساس متد

MENSCHEN

محمود رضا ولی خانی



Goethe Zertifikat A1: Start Deutsch 1

۱- نمونه آزمون زبان آلمانی گوته A1

با پاسخنامه (قسمت کتبی و شفاهی) گردآوری و تألیف: محمود رضا ولی خانی



A1



۱. نمونه آزمون زبان آلمانی ÖSD مقطع A1

همراه با پاسخنامه

راضیه شافعی